



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 16. März 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst,
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizei-posten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas

(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr

Geistliche Abendmusik

20 Jahre

Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte

am Sonntag, 19. März 2017, um 17.00 Uhr
Ev. Kirche Lippoldsweiler/Hohnweiler

Aufführungen von

Chorsätzen, modern und klassisch

u. a.

Hallelujah von Leonard Cohen,

I call on your name von Tore W. Aas

Gloria aus der Messe brève no. 7 von Charles Gounod

Laudate omnes gentes

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht.



Flurputzete in Auenwald am Samstag, 18. März 2017

- Treffpunkt 13.00 Uhr:**
- **Lippoldweiler, ehem. Rathaus**
 - **Oberbrüden, Sporthalle**
 - **Unterbrüden, Feuerwehrgerätehaus**

Abfallsäcke sowie einige Mützen und Warnwesten werden zur Verfügung gestellt und an den Treffpunkten ausgeteilt. Handschuhe und Abfallzange bitte nach Möglichkeit selbst mitbringen.

Anschließend findet im **Feuerwehrgerätehaus** ein gemeinsamer Abschluss statt. Die Bewirtung übernimmt die Abteilung Lippoldweiler der Freiwilligen Feuerwehr Auenwald, die Kosten trägt die Gemeinde Auenwald.

Schön wäre es, wenn noch mehr **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** wie in den Vorjahren mitmachen würden, damit genügend Gruppen zusammengestellt werden können. Kommen Sie einfach zu einem der drei Treffpunkte. Die Organisatoren vor Ort und die Gemeinde Auenwald freuen sich über viele aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Alle Einwohner sind hiermit recht herzlich zur Teilnahme an der Flurputzete eingeladen. Nur durch Ihre Hilfe bleibt unser „Flägga“ sauber!

Ihr
Karl Ostfalk
Bürgermeister





18.3. UNTERBRÜDEN
Auenwaldhalle
 Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr Karten: Klöpferschuhe Weissach
 Tel. 0 71 91 - 90 22 20

Schwäbischer Albverein e.V.
 -Ortsgruppe Weissacher Tal-



www.albverein-weissach.de

Vorkauf 23,- €, Abendkasse 26,- €

Klöpferschuhe, Backnanger Str. 4,
 71554 Weissacher Tal / Unterweissach

K. Kreuzmann GmbH, Am Schillerplatz 5,
 71522 Backnang

Auenwald Apotheke, Talstraße 4,
 71549 Auenwald / Unterbrüden

oder im Internet. Tickets unter www.reservix.de

Hobbykünstler aus Auenwald aufgepasst

Die Gemeinde ermöglicht alljährlich in der Adventszeit einheimischen Künstlern eine prima Plattform in einer Ausstellung, in der dafür bestens geeigneten Ratsscheuer, seine Kunstwerke einem großem Publikum zu präsentieren.

Auch dieses Jahr wird beabsichtigt vom 1. Advent bis zum Weihnachtsmarkt eine Woche lang die Ratsscheuer einem ggf. zwei Künstler/innen zur Verfügung zu stellen.

Gerne dürfen sich angesprochene Hobbykünstler aus Auenwald im Rathaus bei Herrn Roland Schmidt, Tel 07191/5005-14 oder schmidt@auenwald.de melden.



Slam Poetry and Sax Timo Brunke und Andreas Krennerich



Die Stuttgarter Poetry Slam-Legende Timo Brunke und der Saxofonvirtuose Andreas Krennerich schließen sich für den Kulturkreis zusammen und spielen im Wechsel ihre schönsten, spannendsten Stücke. Wortkunst vom Feinsten trifft auf ausgefuchste Klänge aus vier verschiedenen Saxofonen.



Vorverkauf:

Nr. 1 am Markt, Unterweissach
 Auenwald-Apotheke, Unterbrüden
 Buchhandlung Kreuzmann, Backnang
 Bestelleshop Wilging, Lippoldsweiler
 Kartentelefon 352063

Vorverkauf: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt
 Abendkasse: 12,00 € / 10,00 € ermäßigt
 Kinder bis 12 Jahren frei



Mitarbeiter (m/w) für Schülerbetreuungen in Auenwald/Unterbrüden

Für unsere Schülerbetreuungen suchen wir eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Rahmen eines ehrenamtlichen oder geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (10 Stunden pro Woche).

Wir erwarten vor allem, dass Sie mit den uns anvertrauten Menschen mit Handicap freundlich und hilfsbereit umgehen.

Die Bezahlung richtet sich nach dem DRK-Tarif.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Einsatzleiterin der Mobilen Dienste Backnang:

DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste Backnang
Frau Finsinger
Eugen-Adolff-Strasse 120
71522 Backnang

Frau Finsinger steht Ihnen bei Fragen unter der Rufnummer 07191 88311 gerne zur Verfügung.

Aktion Miteinander

11/2017

Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweller Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 22. März 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 22. März 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Donnerstag , 23. März 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wanderguppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 23. März 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Backnang zum Wasserturm und parken auf dem Parkplatz der Schießsportanlage. Nach der Wanderung in den Lerchenäckern ist die Einkehr in der Schießsportanlage im Ristorante Santa Lucia vorgesehen. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Dienstag , 28. März 2017	16.00 Uhr	Kegele in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.



In Auenwald gibt es bald viel Theater!

Die Gruschtelkammer-Theatergruppe zeigt das schwäbische Lustspiel
Kaviar trifft Currywurst

Freitag **21.4.** Samstag **22.4.** Freitag **28.4.** Samstag **29.4.** Freitag **5.5.** Samstag **6.5.**
Sängerhalle Oberbrüden · Einlass: 18:30 Uhr · Beginn: 20 Uhr · Kartenpreis: € 15,- (erm. € 13,-)

KARTEN-VORVERKAUF: Tel.: 07191-310180 · www.gruschtelkammer.de
Auenwald Apotheke, Talstraße 4, 71549 Auenwald



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.



Ausschreibung eines Jugend-Musikpreises

Erstmals vergeben die Gemeinde Weissach im Tal und die Gemeinde Auenwald gemeinsam den Jugend-Musikpreis an Kinder und Jugendliche.

Dieser Wettbewerb findet am

Samstag, dem 29. April 2017
in der großen Sitzmulde im Bildungszentrum,
Place de Marly 1, Weissach im Tal,

statt.

Wir bitten alle interessierten Kinder und Jugendliche, sich

bis zum 27. März 2017

beim Rathaus Auenwald, Herrn Schmidt, Zi. 14 oder im Rathaus Weissach im Tal, Frau Weber, Zi. 8, für diesen Preis anzumelden. **Darüber hinaus eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden!**

Der Jugend-Musikpreis wird gemäß den Richtlinien der Gemeinde Weissach im Tal durchgeführt. Diese können Sie auf der Homepage www.weissach-im-tal.de abrufen oder im Rathaus bei den zuständigen Mitarbeitern (s. o.) abholen.



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal

der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal

am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.

**Teilnahme – Anmeldung**

(Abgabe bis 27.03.2017)

im Rathaus Unterweissach, Zi. 8, Frau Weber oder
Rathaus Auenwald, Zi. 14, Herr Schmidt)

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Postleitzahl und Wohnort

Straße

Telefon

Name der Musikschule bzw. des Vereins oder des Privatlehrers/der Privatlehrerin

Ort

Ich bewerbe mich zur Teilnahme auf folgendem**Instrument:**Solo-Spiel - mit Begleitung - ohne Begleitung Gruppen-Spiel

(Bei Gruppen für jeden Teilnehmer eine Anmeldung abgeben und zusammenheften)

Gesang:

Stimmelage

mit Begleitung ohne Begleitung **Ich erhalte darin Unterricht seit:**

Monat/Jahr

Ich melde folgendes Programm an:(mindestens 2 Werke aus verschiedenen Stilepochen angeben und **Kopie der Noten** beilegen)

1.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
2.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
3.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
4.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
			Gesamtdauer/Min.	

Es ist darauf zu achten, dass die Reihenfolge der Stücke beim Vorspielen wie angegeben beibehalten werden muss!

Die Bedingungen des Wettbewerbs werden anerkannt.

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin

Ort, Datum

- Bitte vollständig ausfüllen! -



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 18.03.2017 und Sonntag, 19.03.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den

Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 16.03.2017

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 92 / 69 67

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 9 35 95 10

Freitag, den 17.03.2017

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36, Backnang, Tel. 16 70

Samstag, den 18.03.2017

Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60

Sonntag, den 19.03.2017

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 16, Backnang, Tel. 6 55 77

Montag, den 20.03.2017

Sturmfeeder-Apotheke, Hauptstraße 47, Oppenweiler, Tel. 4 45 51

Dienstag, den 21.03.2017

Easy-Apotheke, Im Biegel 16, Backnang, Tel. 9 04 36 30

Mittwoch, den 22.03.2017

Apotheke St. Ulrich Sulzbach, Backnanger Str. 3,

Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 93 / 91 91 91

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 18.03.2017 und Sonntag, 19.03.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51; info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13. Pflegestützpunkt

im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe-/und Demenzfachberatung E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst,

Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel,

Tel: 53028

Karl-Heinz Pscheidl,

Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de; **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldswiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

und tel. Vereinbarung



Der Osterhase kommt ins Schwäbische Mostviertel ...

... aber nur, wenn Sie eine Mitgliedschaft ins Osternest legen. Ein „Osterei“, an dem die Beschenkten mindestens ein Jahr lang Freude haben.

Eine Einzelmitgliedschaft kostet 30 €, eine Familienmitgliedschaft 45 € im Jahr. Für Rückfragen stehen Ihnen die örtlichen „Mostköpfe“ gerne zur Verfügung.

Sie erreichen diesen in Ihrer Gemeindeverwaltung unter **<hier Name, Tel., Email eintragen>**.

Weitere Infos auf www.schwaebisches-mostviertel.de oder der Geschäftsstelle des Vereins unter Tel. 07191/323119, Email: info@schwaebisches-mostviertel.de.



AMTLICH

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am
Montag, den 03. April 2017, 19.00 Uhr
 im Sitzungssaal der Ratsscheuer
 statt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Auenwald für das Wirtschaftsjahr 2017 (1.1. - 31.12.2017)

A) Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 20. Februar 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 20.048.310,- € |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 15.700.376,- € |
| im Vermögenshaushalt | 4.347.934,- € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 1.170.000,- € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 4.210.300,- € |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **2.400.000,- €** festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 360 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 360 v.H. |

Auenwald, den 16. März 2017

gez. Karl Ostfalk

Bürgermeister

B) Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	725.000 €
und	
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	913.000 €
festgesetzt.	



§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag für im Vermögensplan vorgesehene **Kreditaufnahmen** wird auf 700.000 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan notwendigen **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf 1.210.000 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 250.000 € festgesetzt.

Auenwald, den 16. März 2017

gez.

Karl Ostfalk

Bürgermeister

C) Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Gemeinde Auenwald in seiner Sitzung am 20. Februar 2017 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 sowie des mit Beschluss des Gemeinderats vom 20. Februar 2017 festgesetzten Wirtschaftsplans der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde durch Erlass des Landratsamts Rems-Murr-Kreis vom 08.03.2017, Az.: 20-700.29 und 815.29/22/16-Re bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen im Gemeindehaushalt** in Höhe von **1.170.000 €** wurde gemäß § 87 Abs. 2 der Gemeindeordnung genehmigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen für die Wasserversorgung** in Höhe von **700.000 €** wurde gemäß § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz und § 2 Eigenbetriebsverordnung genehmigt. Die Genehmigung erfolgte vorbehaltlich einer etwa erforderlich werdenden Einzelgenehmigung nach § 87 Abs. 4 Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite des Eigenbetriebs Wasserversorgung** in Höhe von **250.000 €** wurde nach § 89 Abs. 3 GemO i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG genehmigt.

Der genehmigungspflichtige Teil der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **650.000 €** wurde gemäß § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung genehmigt (Gesamtbetrag 3.950.300 €).

Gemäß § 86 Abs. 4 der Gemeindeordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz wurden im **Eigenbetrieb Wasserversorgung 1.210.000 € an Verpflichtungsermächtigungen** genehmigt.

Eine Vorwegentscheidung über die Genehmigung der in künftigen Haushaltsjahren vorgesehenen Kreditaufnahmen ist damit jedoch nicht getroffen.

Eine Genehmigung dieser Kreditaufnahmen kann zu gegebener Zeit nur auf Grundlage der sich nach dem jeweiligen Haushaltsplan ergebenden Finanzlage der Gemeinde unter Beachtung der §§ 77, 78 und 87 der Gemeindeordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 des Eigenbetriebsgesetzes erteilt werden.

D) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Auenwald für 2017 wird hiermit gemäß § 81 Absatz 3 Gemeindeordnung öffentlich bekanntgemacht.

Jedermann kann in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für 2017 in der Zeit von

Freitag, den 17. März 2017 bis Montag, den 27. März 2017 (je einschließlich)

während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Unterbrüden, Lippoldswelderstr. 15, im Flur vor Zimmer 20, Einsicht nehmen.

Auenwald, den 16. März 2017

Bürgermeisteramt



Gemeinde Auenwald - Stellenausschreibung



Die Gemeinde Auenwald (ca. 6.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für das Hauptamt

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Einwohnermeldewesen
- Wahlen
- Fundbüro
- Passwesen
- sowie weitere übliche Aufgaben eines Bürgerbüros

Eine Änderung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Fachkenntnisse sowie Berufserfahrung sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit, wobei die Stelle grundsätzlich teilbar ist
- eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 24. März 2017** an das Bürgermeisteramt Auenwald, Lippoldswelderstr. 15, 71549 Auenwald oder per E-Mail an bader@auenwald.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bader unter Telefon 07191/5005-10 gerne zur Verfügung.

Zweckverband Hochwasserschutz

Gewässerschau in Auenwald

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 32 Abs. 6 WG) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen.

Die Gemeinde Auenwald ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast. Deshalb führt die Gemeinde Auenwald am **20. März 2017** gemeinsam mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis entlang dem **Däfernbach**, dem **Brüdenbach** und dem **Heslachbach** eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein.

Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein.

Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zu Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Däfern-

bachs, des Brüdenbachs sowie des Heslachbachs, aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden.

Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am **20. März 2017** werden folgende Abschnitte besichtigt (siehe beiliegenden Kartenausschnitt):

Däfernbach – Däfern

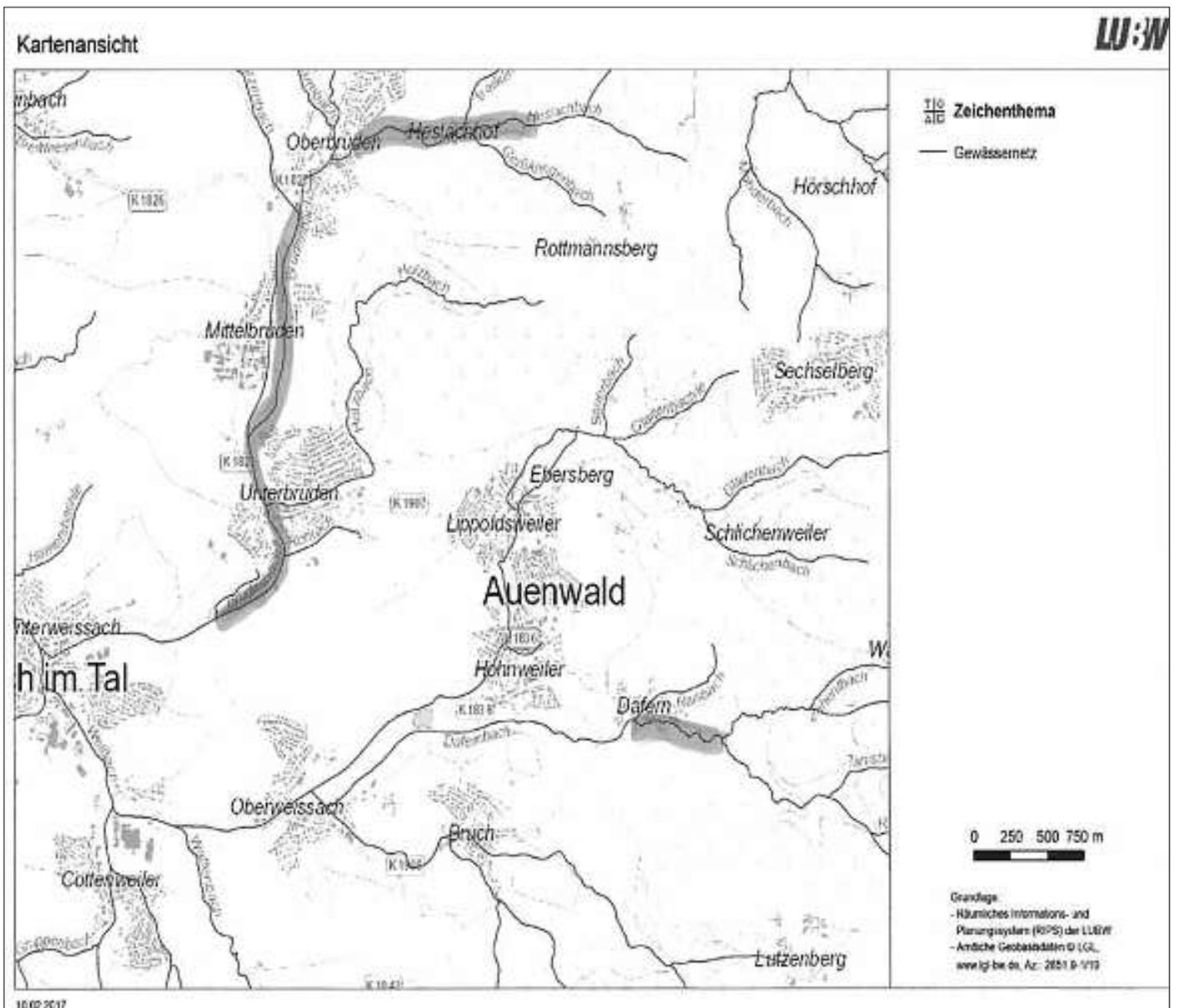
Brüdenbach – von Unterbrüden bis Oberbrüden

Heslachbach – von Heslachhof bis Oberbrüden

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten.

Die Gemeinde Auenwald bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Zweckverband Hochwasserschutz, der die Gewässerschau organisiert (Frau Wöhrle, Tel. 07191/352030, Frau Knorth, Tel. 07191/352031).



Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2017

Bekanntgaben

- Bürgermeister Ostfalk wies auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 03.04.2017 hin. 13.03.2017 war ursprünglich ebenfalls eine Sitzung angedacht.
- Er gab weiter bekannt, dass die Verwaltung wegen längerfristigen krankheitsbedingten Ausfällen im Bauamt personell „am Limit“ ist.
- Der Kulturkreis wird mit der Gemeinde am 24.02.2017 eine besondere Veranstaltung „Pariser Flair“ und am 24.3.2017 „Slam Poetry und Sax“ in der Ratscheuer abhalten.
- Weiter wurde auf die Veranstaltung des Kinderfaschings und die Besprechung Begegnungen am Brüdenbach hingewiesen.
- Die diesjährige Flurputzete wird am Samstag, den 18.03.2017 stattfinden.
- Erstmals gibt es einen gemeinsamen Jugendmusikpreis am 29.04.2017 mit der Gemeinde Weissach im Tal.

Bausachen

- Neubau einer Garage, Im Anwänder 21 in Mittelbrüden
Einstimmig wurde dem Neubau einer Garage, unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Im Anwänder in Mittelbrüden das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.
- Neubau eines Lebensmittelmarktes auf dem Grundstück Hauptstraße 100 in Lippoldweiler
hier: Aufstellen von drei Fahnenmasten innerhalb der öffentlichen Grünfläche
Bürgermeister Ostfalk trug das Aufstellen von drei Fahnenmasten mit einer jeweiligen Höhe von 8 Meter vor. Die Verwaltung schlug die Erteilung des Einvernehmens vor, da Fahnenmasten baurechtlich als Werbeanlagen verfahrensfrei sind. Jedoch sind auch verfahrensfreie Vorhaben im Einklang der öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu werten. Der Gemeinderat hat den erstellten Baukörper lobend ins Landschaftsbild erwähnt. Die Höhe der Fahnenmasten wurde jedoch kontrovers betrachtet. Nach Diskussion erging dann der mehrheitliche Beschluss das gemeindliche Einvernehmen für die Fahnenmasten zu erteilen.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017

Hier: Haushaltsreden/Haushaltsanträge der Fraktionen; Beschlussfassung und Verabschiedung

Bürgermeister Ostfalk führte einleitend den seitherigen Verlauf der Beratungen und Beschlussempfehlungen in Zusammenhang mit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2017 aus. Demnach wurde der letzte kamerale Haushalt 2017 erstmals im Ältestenrat Anfang Oktober 2016 vorbesprochen. Am 24.10.2016 wurde im Gemeinderat der Entwurf des Investitionsprogramms des allgemeinen Haushalts 2017 – 2020 beraten und beschlossen und die Verwaltung wurde beauftragt auf dieser Basis den Haushaltsplanentwurf 2017 aufzustellen.

Sodann erfolgte am 30.01.2017 die Einbringung des Entwurfs im Gemeinderat. Weiter wurde in den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse im Verwaltungs- und Finanzausschuss und im Umwelt- und Planungsausschuss am 13.02.2017 der Haushalt 2017 eingehend und ausführlich vorberaten und zugestimmt sowie an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergegeben.

Bürgermeister Ostfalk trug dann die Haushaltssatzung mit ihren Eckpunkten mit den §§ 1- 3, Haushaltsplan, Kassenkreditermächtigung und Realsteuerhebesätze usw. im Einzelnen vor.

Weiter stellte Bürgermeister Ostfalk fest, dass aus der Mitte des Gemeinderates und von den Fraktionen eine mehrheitliche Empfehlung aus den Ausschüssen erfolgte und auch kein haushaltsrelevanter Antrag des Gemeinderates zum Haushalt 2017 vorliegt. Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Bürgermeister Ostfalk erklärte weiter, dass die Haushaltsreden nach den Statuten im Mitteilungsblatt abgedruckt werden. Nachdem weiter keine Wortmeldung erfolgte, ergingen folgende mehrheitlichen Beschlüsse und die Zustimmung zum Haushaltsplan 2017 und zur Haushaltssatzung 2017 sowie zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Bürgermeister Ostfalk bedankte sich für die erstklassige Arbeit bei Herrn Glassl und der Kämmerei.

Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen in der Gemeinde Auenwald

Bürgermeister Ostfalk und Herr Glassl stellten die Änderungen der Richtlinien zur Förderung von Vereinen vor. Schwerpunkt ist demnach die Unterstützung und Förderung in der Jugendarbeit der Vereine.

Im Gemeinderat wurde dann über diesen Tagesordnungspunkt diskutiert. Auch sind Ergänzungen formuliert worden. So wurde auch ein Antrag auf Erhöhung der Barzuwendung und Bezuschussung bei Gesang- und Musikvereinen von 1.000 auf 5.000 Euro im Rat gestellt.

Sodann erging mit dem Zusatzantrag auf Erhöhung der Barzuwendung bei Gesang- und Musikvereinen für Instrumente und einheitliche Bekleidung der einstimmige Beschluss der Richtlinie zur Förderung von Vereinen in Auenwald.

Vergaben: Straßenbeleuchtung in der Hohe Straße in Lippoldweiler

Der Gemeinderat beschloss einstimmig und ohne weitere Diskussion den Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes in der Hohe Straße in Lippoldweiler an die Firma Süwag Energie AG aus Pleidelsheim zum Angebotspreis von 21.622,98 Euro einschließlich Mehrwertsteuer zu vergeben.

Verschiedenes

Die Gemeinderäte hatten verschiedene Fragen und Äußerungen zu Themen wie Hochwasserschutz, Haushaltsreden, Abvermietung von gemeindlichen Garagen, Verunreinigung durch Hundekot und Leinenzwang bei Hunden, fehlende Markierungen an der Kreisstraße Unterbrüden – Mittelbrüden, Sichtprobleme beim Ausfahren wegen parkenden Fahrzeugen und Weiteres.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

20.03.2017

Frau Edda Scheunemann, Nelkenweg 10, Oberbrüden 75 Jahre

20.03.2017

Frau Gerlinde Wildermuth, Dorfstr. 23, Lippoldweiler 70 Jahre

21.03.2017

Frau Monika Blaich, Lugstr. 17, Unterbrüden 75 Jahre

21.03.2017

Frau Gabriele Böhmer, Rosenstr. 42, Oberbrüden 70 Jahre

26.03.2017

Frau Ute Peitsch, Fontaneweg 2, Unterbrüden 75 Jahre

26.03.2017

Herr Karl-Heinz Schiller, Altenbergstr. 17, Oberbrüden 70 Jahre

26.03.2017

Frau Renate Miatovits, Im Strang 1, Lippoldweiler 70 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Brückenweg



Besuch auf dem Bauernhof

Am Mittwoch, den 8. März 2017, an unserem Naturtag, machten wir uns auf zum Bauernhof von Familie Schaal. Dort angekommen teilten wir uns in zwei Gruppen auf.

Die eine Gruppe durfte den großen Traktor von innen anschauen und die vielen Maschinen, die in der Scheune stehen.

Die andere Gruppe wurde von Leonie Schaal in den Stall geführt. Dort erwartete die Kinder ein frisch geborenes Kälbchen und die Tierärztin, die gerade eine kranke Kuh behandelte. Leonie erklärte den Kindern den Unterschied von Stroh und Heu und die Kinder durften in einen frisch eingestreuten Stall und sich wie ein Kälbchen fühlen. Die Kälbchen bekommen Milch und später Wasser. Für die Kinder gab es auch eine kleine Stärkung.



Ein ganz großes Dankeschön an Jörg Schaal, der sich die Zeit nahm den Kindern die Arbeitsmaschinen vom Bauernhof zu erklären und Leonie Schaal für ihren tollen Beitrag über Heu und Stroh.

SCHULEN

Grundschule Lippoldswweiler



Das leuchtende Glas



Es war einmal ein armer König. Eigentlich war der König gar nicht arm, er wurde jedoch seines Goldes beraubt und seine Frau versteinert. Um herauszufinden wer das Gold gestohlen hatte, fragte der König zum ersten Mal sein Zauber Glas. Dieses Glas war ein Geschenk seines Vorgängers. Es war ein ganz besonderes Glas. Man konnte es dreimal befragen und es gab die Antwort. Bei der vierten Frage jedoch zersprang es in 1000 Teile. So hatte sich der König also gut überlegt, welche Frage er stellte und welche lieber nicht.

Diesmal entschloss er sich das Glas zu fragen, denn er liebte seine Frau sehr und wollte auch sein Gold zurück. Also fragte er:

„Glas, Glas, oh leuchtendes Glas, wer hat mich bestohlen den will

ich mir holen und wer war so gemein, machte meine Frau zu Stein?“

Das Glas fing an zu leuchten und antwortete:

„König, lieber König er war so gemein, der Waldkobold Hugo machte deine Frau zu Stein und klaute dein Gold, musste fürchterlich lachen, um nur Unfug damit zu machen.“

Somit wusste der König zwar wer sein Dieb war, allerdings nicht wie er ihn finden konnte. Also fragte er das Glas erneut:

„Glas, Glas, oh leuchtendes Glas, wo soll ich suchen und verfluchen den Dieb?“

Das Glas antwortete leuchtend:

„König, lieber König, das kann ich dir nicht beantworten. Dafür musst du das zweite leuchtende Glas finden. Es wird dir den Weg sagen können!“

„Glas, Glas, oh leuchtendes Glas, wo kann ich's finden das zweite Glas?“, fragte der König.

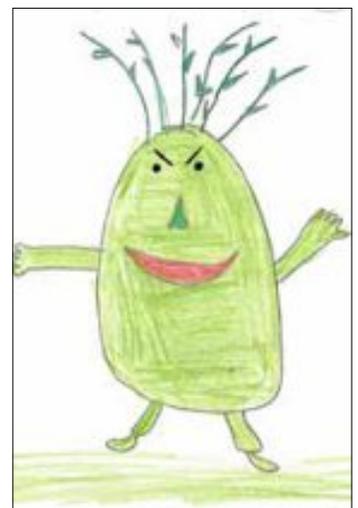
„König, lieber König, du musst hinein in den Zauberwald, vorbei an den zehn singenden Birken, hinauf zu dem Hügel der magischen Pilze. Dort befindet sich das Glas in einer Grube voll blauem Moos!“, erwiderte das Glas.

Der Zauberwald galt als sehr gefährlich und normalerweise traute sich niemand dort hinein. Der König stellte dem Glas eine weitere Frage ohne zu bedenken, dass er bereits drei Fragen gestellt hatte. Er begann die Frage zu stellen. Doch da fing das Glas an zu leuchten und es leuchtete so stark wie noch nie. Da fiel dem König ein,

dass er gerade die vierte Frage gestellt hatte. Er konnte es jedoch nicht rückgängig machen. So passierte was passieren musste. Es machte einen lauten Knall und das leuchtende Glas zersprang in 1000 Teile. Somit hatte der König nun keinen Ratgeber mehr und musste sich alleine auf die Suche machen um das zweite Glas zu finden.

Gleich am nächsten Morgen machte sich der König auf die Suche nach dem zweiten Glas. Er folgte der Wegbeschreibung und ging in den Zauberwald, vorbei an den zehn singenden Birken, hinauf auf den Hügel der magischen Pilze, bis zur Grube voll mit blauem Moos. Und tatsächlich befand sich darin ein zweites Glas, welches dem anderen zum Verwechseln ähnlich sah. Um endlich seine Frau aus der Versteinierung zu befreien und an sein Gold zu kommen verlor der König keine Minute und befragte das zweite leuchtende Glas wo sich der Waldkobold Hugo befindet. Dieses antwortete ihm und beschrieb den Weg zum Waldkobold sehr genau. Ebenso hinterließ es dem König eine wichtige Information. Der König solle eine Tasche voll magischen Pilzen zu Hugo mitnehmen. Wenn die Koblode nämlich die magischen Pilze riechen, lösen sie sich in Luft auf und alle Verzauberungen werden aufgehoben.

Der König sammelte eine ganze Tasche voll magischer Pilze und folgte der Wegbeschreibung des Glases. Sie war so genau, dass der König das Versteck von Hugo sehr schnell entdeckte. Es glich einer Höhle unter Baumwurzeln. Der König schlich sich ganz leise an die Wurzelhöhle heran und hoffte, dass ihn die Koblode nicht bemerkten. Ganz vorsichtig und leise schaute der König in die Wurzelhöhle hinein. Koblode entdeckte er nicht. Wahrscheinlich schliefen alle. Was er allerdings sah, war sein ganzes Gold und noch viel mehr Diebesgut, welches Hugo anderen Königen gestohlen hatte. Die Höhle hatte einen großen Vorplatz in dem in der Mitte ein Feuer brannte. Ebenso konnte er viele kleine Zimmer und Gänge erkennen. Vorsichtig platzierte der König einen Pilz nach dem anderen auf dem Feuer und hoffte, dass der Rauch der brennenden Pilze in jeden Gang und jedes Zimmer steigen würde. Somit würden sich alle Koblode und jeglicher ihrer Zaubereien





auflösen. Und so war es tatsächlich.

Das Feuer brannte die Pilze langsam an und der Rauch wurde immer dichter und dichter und zog sehr schnell hinauf, in die Gänge und Zimmer. Der König konnte erkennen wie sich das ganze Diebesgut nach und nach in Luft auflöste. Schnell eilte er nach Hause, vorbei an der Grube mit blauem Moos, den Hügel der magischen Pilze hinunter, vorbei an den zehn singenden Birken und hinaus aus dem Zauberwald.

Endlich zu Hause angekommen fiel er seiner entsteinerten Frau in die Arme und sagte: „Jetzt hat dieser Spuck endlich ein Ende!“

Auch sein ganzes Gold befand sich wieder in der Schatzkammer. Er hatte den Waldkobold Hugo besiegt, viele Menschen glücklich gemacht und andere vor Unheil bewahrt. Das zweite leuchtende Glas blieb für immer in seinem Versteck, welches nur der König kannte, aber nie ein Wort darüber verlor.

Und so lebten sie glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

ENDE

Fasching

Am Freitag dem 24.2.2017 haben wir in Grundschule Lippoldswweiler Fasching gefeiert. Jedes Kind hatte etwas zu essen oder zu trinken dabei, am Anfang haben wir Fotos gemacht.



Danach sind wir zurück in die Klasse gegangen und haben etwas gegessen. Einige von uns sind in den Flur gegangen und haben dort mit den anderen Klassen gespielt.

Vor der Pause haben wir eine Polonäse gemacht und zum Schluss uns ganz eingedreht. Nun war Pause, aber die Kostüme durften wir anlassen.



Nach der Pause haben wir einen Umzug mit der ganzen Schule durch Lippoldswweiler und dann zur Bäckerei Stark gemacht. Dort haben wir noch einen großen Korb mit Fastnachtssküchle bekommen. Als wir zurück waren, hatten wir noch Musik. In Musik haben wir Limbo getanzt.



Von Joschua Luchs

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2017/2018

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 werden lt. § 73 Schulgesetz alle Kinder schulpflichtig, die bis 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die zwischen dem 01.10.2010 und 30.09.2011 geborenen Kinder müssen daher in der für den Wohnbezirk zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Kinder, die an Privatschulen angemeldet werden, müssen zuvor an der zuständigen Grundschule unter Vorlage des entsprechenden Nachweises abgemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Kinder, die zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.06.2012 geboren sind, können von ihren Eltern zur Schule angemeldet werden. Sie erhalten dann den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor vom Schulleiter – ggf. unter Einbeziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamts – festgestellt wird. Ansonsten wird das Kind vom Schulbesuch zurückgestellt.

Im Vorjahr zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Alle Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen. Die Vorlage einer Geburtsurkunde (auch Familienstammbuch) ist erforderlich.

Die Anmeldung für die Kinder aus Lippoldswweiler, Ebersberg, Däfern und Hohnweiler findet statt am

Dienstag, dem 28. März 2017:

14.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen A - B
14.30 Uhr, Kinder mit Nachnamen C - K
15.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen L - M

Mittwoch, dem 29. März 2017:

14.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen N - Sche
14.30 Uhr, Kinder mit Nachnamen Schi - St
15.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen T - Z

in der Grundschule Lippoldswweiler, Ammerweg 8.

Sollte Ihnen die Anmeldung zu diesem Termin nicht möglich sein, so teilen Sie dies der Schule bitte mit (Tel. 57181).

B. Hirzel
Schulleiterin



Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Turnerinnen der Grundschule Auenwald, Unter-/Oberbrüden beim Regierungspräsidiumsfinale von „Jugend trainiert für Olympia“

Am Mittwoch, 22.02.2017 fuhren die Turnmädel der Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden zum Regierungspräsidiumsfinale des Wettkampfes „Jugend trainiert für Olympia - Turnen“ nach Esslingen-Berkheim.

Pünktlich zum Eintreten trafen die fünf Turnerinnen: Laura Leissner, Lieselotte Rückert, Maren Thaler, Elena Walther und Franka Wenzel in der Halle ein.



Nach dem Warmmachen und der Begrüßung ging es um kurz nach 15.00 Uhr zum ersten Gerät, dem Boden. Mit ein wenig anfänglicher Nervosität turnte jede Turnerin dennoch sauber ihre Übung.

Nach dem Riegenwechsel ging es dann zum Sprung. An diesem Gerät lief es nicht ganz zur Zufriedenheit der Trainerinnen, da sie eigentlich bessere Leistungen an diesem Gerät von ihren Turnerinnen gewöhnt sind. Danach kam das Reck. Dort lief es für die Turnerinnen wieder besser. An diesem Gerät zeigten sie den Kampfrichtern hervorragende Übungen.

Zum Schluss kam der Schwebebalken, auch als „Zitterbalken“

bekannt.

Doch nun war die Nervosität der Sicherheit gewichen und der Ehrgeiz der Turnerinnen stieg noch einmal an. Alles klappte gut und keine musste vorzeitig vom Balken absteigen.

Die Trainerinnen Jenny Weinmann und Maiju Wilhelm (Jugendtrainerin des TSV Lippoldsweller -Turnen) waren weitgehend mit der Leistung ihrer Schützlinge zufrieden.



Mit jeder geschafften Übung kehrte immer mehr Erleichterung ein. Nun hieß es warten. Warten bis zur Siegerehrung, die erst kurz vor 17.00 Uhr stattfand.

Mit jedem Platz, der genannt wurde, wuchs die Spannung. Letztendlich belegten die Turnmädel unserer Schule im Regierungsbezirk den 11. Platz und im Kreis den 2. Platz. Eine tolle Leistung der Turnerinnen, vor allem wenn man bedenkt, dass in ihrem Wettkampf 25 Mannschaften an den Start gegangen waren und sie auch gegen Gymnasien gewertet wurden.

Ein großes Dankeschön an Jenny Weinmann und Maiju Wilhelm, die die Mädels bei diesem Wettkampf toll betreuten.

Mädels eine tolle Leistung!! Wir sind stolz auf euch!!

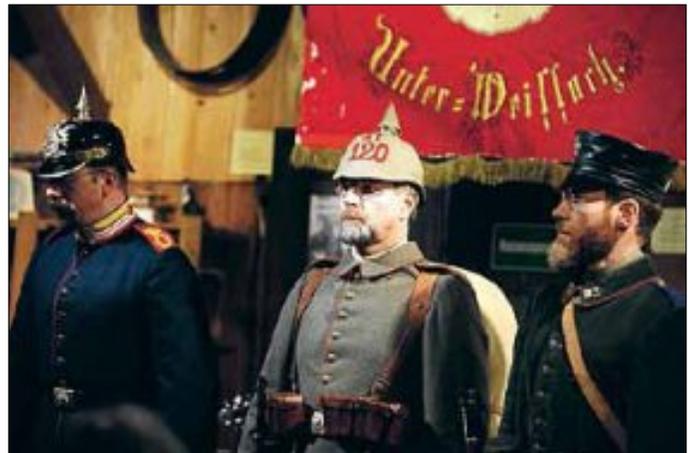


Bildungszentrum Weissacher Tal

Ganztagesschule für Gymnasium, Realschule und Werkrealschule
Platz der Märtyr. 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Den Schrecken des Ersten Weltkriegs vor Ort erfahrbar machen

Am 19. Februar 2017 besuchten die Klassen 9 und die Oberstufe des Gymnasiums des Bildungszentrums Weissacher Tal das Heimatmuseum in Weissach im Tal. Dort bekamen die Schüler eine Sondervorführung der Lesung „Warum Tante Frida eigentlich Frieda hieß“, in der es um die einstigen Bewohner des Gebäudes, Wilhelm Grübele und seine Familie, ging. Grübeles Schicksal und die Grausamkeit des Ersten Krieges wollten die Darsteller der szenischen Lesung den Schülern näher bringen. Manuela Stricker spielte die Rolle ihrer Großmutter Frida. Die grundsätzliche Frage „Warum Tante Frida eigentlich Frieda hieß“ klärte sich im Laufe der Veranstaltung.



Wilhelm Grübele, Fridas Vater, lag bei „Marleien im Priesterwald“, im Französischen bekannt als „Marly“, im Schützengraben. In der heutigen Partnerstadt der Gemeinde Weissach im Tal sollte er sein Vaterland verteidigen. Während dieser Zeit schrieb er seiner Frau Pauline Briefe, die während des Stückes vorgetragen wurden. Grübele bewahrte diese Briefe damals auf, damit sich spätere Generationen auch noch an die schlimme Zeit erinnern konnten. Zudem wurden von dem als Oberlehrer kostümierten Jürgen Hestler, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Einträge aus dem Murrthalboten vorgelesen, der Zeitung im Weissacher Tal, die an Banalität und Propagandaeinflüssen nichts zu wünschen übrig ließen. Unterstützt wurde die Lesung durch Soldatenlieder, gespielt von der Band „Wendersonn“.

Die Darstellungsgruppe Süddeutsches Militär (DSM) trat dabei in originalgetreu nachgeschneiderten Uniformen auf und erläuterte die Ausrüstung der Soldaten. So konnten sich die Schüler gut vorstellen, wie Wilhelm Grübele gekleidet war, als er in den Krieg zog, und welche Vor- und Nachteile diese Art der Ausrüstung hatte. Die Schüler erfuhren, wie schlimm es im Krieg zuzuging und unter welchen grausamen Bedingungen die Soldaten lebten. Auch die dürftige Verpflegung der Soldaten wurde für die Schüler erfahrbar, indem sie das mit Holzspänen gestreckte Brot probieren durften.

Die Feldpostbriefe und die Antworten aus der Heimat zeigten, dass es in der Zeit vor dem Handy durchaus lange Zeiten des Wartens und der Unsicherheit für die Angehörigen der Soldaten gab. Eines Tages ging das Gerücht herum, Wilhelm Grübele sei tot. Daraufhin hatte sich die ganze Familie versammelt und bitterlich geweint. An dieser Stelle der Lesung zeigten sich die Schüler sehr berührt und allen wurde klar, wie schrecklich der Tod der vielen Soldaten war, die im Krieg gestorben waren und auch das unerträgliche Leid der vielen zurückgebliebenen Familien konnten sich die Schüler gut vorstellen. Im Fall Grübele erwies sich letztlich die Information, er sei gefallen, als unwahr und Grübele konnte nach vier Jahren Krieg in seine Heimat zu seiner Frau und den drei minderjährigen Kindern zurückkehren.



Aber warum hieß Tante Frida nun eigentlich Frieda? Sie wurde zwei Monate nach Ende des Krieges geboren und lebte bis 1983 im Haus des heutigen Heimatmuseums. Der Name war ihr in Anlehnung an das Wort Frieden gegeben worden, doch ihr Lehrer in den 1930er Jahren bestand auf der „deutschen Schreibweise“ Frida. Somit war die offizielle Erinnerung an die schrecklichen Erlebnisse schon wenige Jahre später verflogen.

Silja Schurr, Julia Göhringer (9b)

Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal



KULTURKREIS
Bildungszentrum
WEISSACHER TAL

Rock im Täle

mit



Once On Earth

Independent Pop



Breichle & KoBra-Baetz

Rap

1. April 2017
19.00 Uhr

Turn- und Versammlungshalle Allmersbach

Vorverkauf: 8,00 €
Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf:
Nr. 1 am Markt, Unterweissach
Lebensmittel Pavan, Allmersbach
Buchhandlung Kreuzmann, Backnang
Auenwald-Apotheke, Unterbrüden
Kartentelefon 352063



WE ARE RINAH

Klez'n Roll

K&R
Rams-Murr & V.

KULTUR IM WEISSACHER TAL

April 2017

Samstag 01.04.2017 19.00 Uhr **Rock im Täle**
Once On Earth
Breichle & KoBra.Baetz
WE ARE RINAH

bibi Bibliothek im Bildungszentrum **bibi**

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Backnanger Jugendmusikschule



**Am 01.04.17 startet
das zweite Schulhalbjahr.
Jetzt anmelden!!!**

Es sind noch wenige Plätze frei in den Instrumental- und Gesangsklassen. Zum neuen Halbjahr starten auch wieder neue Kurse im Musikgarten (ab 8 Monaten bis 3 Jahre), der Musikalischen Früherziehung (ab 4 Jahre) und bei den SingKids (6-10 Jahre).

Der Gesangsunterricht der SingKids findet jeden Mittwoch ab 14 Uhr in verschiedenen Altersgruppen im Bandhaus statt und bietet mit maximal 6 Kindern pro Einheit individuelles Training für den Umgang mit der eigenen Stimme. Mit traditionellen und modernen Liedern, Texten und Singspielen mit Bewegung werden ganz spielerisch auch die Aussprache, das Halten von Tönen, das richtige Singen in allen Lagen und vor allem das darstellerische Selbstbewusstsein mit viel Spaß trainiert.

Die Jugendkunstschule hat in ihren Kunstkursen für Kinder und Jugendliche wenige freie Plätze. Die Kurse der Ästhetischen Frühförderung starten für Kinder ab 4 Jahren und finden immer dienstags statt. Kunstkurse für Kinder und Jugendliche getrennt in verschiedene Altersgruppen gibt es dienstags bis freitagnachmittags.

Bandnight der Jugendmusikschule

Die diesjährige **Bandnight der Jugendmusikschule** startet am **Freitag, 17.03.2017, im Club Merlin um 19.30 Uhr**. Acht Bands mit Schülern und Ehemaligen aus dem Rock-Pop-Bereich der JMS. Die Bandnight der JMS findet einmal im Jahr statt und bietet den Schülern eine Auftrittsmöglichkeit mit professioneller Beschallung vor heimischem Publikum.

Die Bandbreite der dargebotenen Musikrichtungen erstreckt sich von den Anfängen der Rockgeschichte bis zu den aktuellen Klängen der Rockmusik. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

**Konzert Tastenknöpfe – Kichererbsen in Weissach im Tal**

Am **Freitag, 24.03.2017**, tritt die inklusive Band „**The Cool Chickpeas**“ in einem **Gemeinschaftskonzert mit dem Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.** auf. Das Konzert findet um 19.00 Uhr in der **Kirche St. Agatha in Weissach im Tal** statt. Der Eintritt ist frei. Die Band „The Cool Chickpeas“ ist ein Kooperationsprojekt der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang und des Forums für Teilhabe in der Lebenshilfe Rems- Murr e.V. unter Leitung von Stanley McKee. Die Band startete 2015 mit ihrer Probenarbeit und hat sich seitdem durch zahlreiche Auftritte im Backnanger Raum schnell einen Namen gemacht und begeistert regelmäßig ihr Publikum.

Konzert „Let me entertain you“ im Backnanger Bürgerhaus

Unter diesem Motto steht das Konzert der Jugendmusikschule am **Sonntag, 26.03.17, im Backnanger Bürgerhaus**. Der Jazz-Pop-Rock-Bereich erfreut sich in den letzten Jahren an der Jugendmusikschule zunehmend großer Beliebtheit und stetig wachsender Schülerzahlen.

Das Percussionensemble wird das Konzert mit groovigen Rhythmen eröffnen, gefolgt vom Jugendsinfonieorchester, das u.a. Hits aus dem Musical „Der König der Löwen“ und der Show „Lord of the Dance“ aufführen wird. Gesangssolisten aus den Gesangsklassen von Biggi Binder und Catrin Müller bringen Teile aus dem Erfolgsmusical „Murr Stufen Story“ nochmals auf die Bühne. Den fetzigen Abschluss des Konzerts gestaltet wie immer die Big Band unter Leitung von Felix Meyerle. Das Konzert beginnt **um 17.00 Uhr im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses**. Saalöffnung ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten!

Die Jugendmusik- & Kunstschule hat eine neue Telefonnummer. **Ab 01. März erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 01791 894-460**. Die neue Faxnummer lautet 07191 894-105.

Die kommenden Veranstaltungen:

- Di., 14.03.2017 Elternversammlung mit Neuwahlen des Elternbeirats
20 Uhr, Konzertsaal Bandhaus
- Fr., 17.03.2017 Bandnight der JMS
19.30 Uhr, Club Merlin, Backnang
- Fr., 24.03.2017 Konzert Tastenknöpfe – Kichererbsen
19 Uhr, Kirche St. Agatha, Weissach im Tal
- So., 26.03.2017 Konzert „Let me entertain you“, Jazz-Pop-Soul-Musical, 17 Uhr, Backnanger Bürgerhaus

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**Diabetes Kochschule für den leichten Genuss (P307230)**

Mi., 29.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Architektur u. Musik - Stuttgarter Liederhalle (P203101)

Fr., 31.03.2017 17:00 - 22:00 Uhr
Stuttgart, Liederhalle, unteres Foyer

Präsentationen mit PowerPoint

Wochenendseminar (P501703)
2-mal ab Fr., 31.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Mietrecht: Was ist zu beachten? (P104005)

Fr., 31.03.2017 18:00 - 20:00 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Ein musikalischer Abend mit Jochen Ferber:**Morgen wird heute gestern sein (P208001)**

Fr., 31.03.2017 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 2

Serienbrief kompakt (P501308)

Sa., 01.04.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 9

Kinesio Taping (P300005)

Di., 28.03.2017 19:30 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

Entspannt "Nein" sagen (P301108)

Sa., 01.04.2017 13:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 14

Heilkunde nach Hildegard von Bingen (P305102)

Sa., 01.04.2017 14:00 - 18:30 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Ein Malsamstag mit Aquarell (P205202)

Sa., 01.04.2017 10:30 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

FUNDSACHEN

- 1 Modellflugzeug (Drohne) in Oberbrüden
- 1 Schlüssel mit 2 Chipkarten (Oberbrüden bei der Sporthalle)
- 1 Tretroller, lila, Marke Hudora (Auenwaldhalle)
- Diverse Fundsachen vom Kinderfasching

Abzuholen im Rathaus Unterbrüden.

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Am Mittwoch (22.03.2017) findet wieder unser Kochen von 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr in der Auenwaldhalle statt. Bitte meldet euch vorher bei Jonas, Eva oder Sarah an!

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag
Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag
Teenie-Treff in der Sporthalle Hohnweiler (10-14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
MittwochKochen in der Auenwaldhalle 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag
Teenie-Treff (10- 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr



PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufrepaire



Beaufrepairefahrt zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum 30. Juni – 2. Juli 2017

- Abfahrt:** Freitag, 30. Juni, 7 Uhr, Auenwaldhalle
Rückkehr: Sonntag, 2. Juli, ca. 22 Uhr
Mahlzeiten und Unterbringung: Über das Beaufrepaire Partnerschaftskomitee, überwiegend in Familien
Kosten: **Kinder/Jugendliche:** 20,- Euro
(eine Schulbefreiung kann über die Gemeinde beantragt werden)
Erwachsene: 40,- Euro
(Gruppen-/Vereins- oder Familienförderung möglich)

Es ist ein Eltern-Kinder/Schüler-Bus geplant.
 Anmeldung mit unterstehendem Anmeldeformular auf dem Rathaus bei Frau Bader: Tel. 5005-10, E-Mail: Bader@auenwald.de
 Die Vergabe der Busplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für die Beaufrepairefahrt 30.6.-2.7.2017
 Wir nehmen an der Fahrt teil mit Erwachsenen und..... Kindern.

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 Unterschrift: _____

Partnerschaft Auenwald - Beaufrepaire
920 Einsätze von Feuerwehr- und Rettungsdienst
 BEAUFEPAIRE (kk) Unlängst trafen sich die Mitglieder der lokalen Feuerwehr in Auenwalds Partnergemeinde Beaufrepaire im Feuerwehrhaus um gemeinsam das Fest "Sainte-Barbe" (Schutzheiliger der Feuerwehr) zu feiern. Nachdem die wichtigen Persönlichkeiten und Vertreter der anderen Wehren sowie der Gendarmerie durch Leutnant Frédéric Chauchat begrüßt wurden, zog er Bilanz über das abgelaufene Jahr. Insgesamt kamen die Feuerwehrleute zu 920 Einsätzen, die sich wie folgt zusammensetzten: 707 Personeneinsätze, 90 Einsätze bei Verkehrsunfällen, 47 Feuer-einsätze, 80 Einsätze bei verschiedenen Vorkommnissen. Der Leutnant bedankte sich bei allen Feuerwehrleuten der Berufs- und Freiwilligen Wehr für ihre Einsätze. Er beglückwünschte 18 Jugendfeuerwehrleute unter der Leitung von Julien Boyer, die im nächsten Jahre als Nachfolger bereitstehen. Da-nach wurden für mehrere Wehrleute Beförderungen mit höherem Rang ausgesprochen, anschließend erhielt Olivier Lardon die Silberne Ehren-medaille für 20 Jahre Feuerwehrdienst überreicht. Der Kommandant Laurent Cheynis beglückwünschte in Vertretung von Colonel André Benkemoun dem Departementsdirektor der Feuerwehren die gesamte Beaufrepaire Feuerwehr (Sapeurs - pompiers) zu der guten Zusammen-arbeit zwischen Berufs- und Freiwilligenwehr.

KIRCHEN

Ökumenische Kirchentage 2017 vom 26.03. - 02.04.17 Heute für morgen Zeichen setzen							
Sonntag 26.3.	Montag 27.3.	Dienstag 28.3.	Mittwoch 29.3.	Donnerstag 30.3.	Freitag 31.3.	Samstag 1.4.	Sonntag 2.4.
10.00 Uhr Eröffnung Gottesdienste 1. Evang. St. Agatha Kirche Unterweissach 2. Evang. Gemeindezentrum Allmersbach 3. Kath. Herz-Jesu-Kirche Ebersberg	6.30 Uhr Liturg. Morgengebet Evang. St. Agatha Kirche Unterweissach	6.30 Uhr Liturg. Morgengebet Evang. St. Agatha Kirche Unterweissach 9.30 Uhr Ökumenisches Frühstückstreffen Kath. Gemeindehaus Unterweissach	6.30 Uhr Liturg. Morgengebet Evang. St. Agatha Kirche Unterweissach	7.00 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück Evang. Gemeindehaus Oberbrüden	6.30 Uhr Liturg. Morgengebet Evang. St. Agatha Kirche Unterweissach	15.00 - 16.30 Uhr Café Vergißmeinnicht "Wo man singt, da lass dich nieder" Wunschlidersingen mit W. Fuderer Tagespflege Diakonie Brüdenwiesen 7, UW	10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst mit Kinderkirche Arche ZUKUNFT Was gibt uns Hoffnung in unsicheren Zeiten? Gemeindehalle Unterweissach Ausführliches Programm unter www.evkiwit.de
11.30 Uhr Eröffnung der Ökumenischen Kirchentage -Karikaturen "Ach du lieber Gott" - Bootsplanen zur Arche Zukunft Bürgerhaus Unterweissach	14.30 - 17.30 Uhr Kirchentags-Café Programm: Musik Interkulturell Bürgerhaus Unterweissach 17.00- 19.30 Uhr Jungschar XXL Evang. Gemeindehaus Oberbrüden	14.30 - 17.30 Uhr Kirchentags-Café Programm: Arche Noah Bürgerhaus Unterweissach 15.00 - 16.30 Uhr Seniorenachmittag Alexanderstift Unterweissach	14.30 - 17.30 Uhr Kirchentags-Café Programm: Lesung Pilgertexte Bürgerhaus Unterweissach 14.30 - 17.00 Uhr Seniorenachmittag Bürgersaal der Gemeindehalle Allmersbach	14.30 - 17.30 Uhr Kirchentags-Café Bürgerhaus Unterweissach 14.30 Uhr Seniorenachmittag Evang. Gemeindehaus Lippoldsweller 15.00 - 16.30 Uhr Seniorenachmittag Alexanderstift Allm.	14.30 - 16.30 Uhr Kirchentags-Café Programm: Musik zum Mitsingen Bürgerhaus Unterweissach 16.00 - 17.30 Uhr Kinderprogramm Manege frei - Zirkus zum Mitmachen Evang. Gemeindehaus Unterweissach	19.30 Uhr Literatur Kino "Katharina von Bora" Ev. Gemeindehaus Lippoldsweller Ab 18.00 Uhr Jugendgottesdienst beim Powerday Seeguthalle Cottenweiler	
19.30 Uhr Chorkonzert mit Bläsern "Aufstehn, aufeinander zugehn" Mit Kirchenchören aus Weissach und Allmersbach, Bläser Evang. Gemeindezentrum Allmersbach	19.30 Uhr Vortrag "Warum Kirche mit Sitzenbleibern nicht zu machen ist" mit Arnd Brummer (Journalist/Chrismon) Evang. Gemeindehaus Unterweissach	19.30 Uhr Vortrag "Frauen in der Reformation" mit Erika Schlatter-Ernst (PfarrerIn/ OK-Vorsitzende) Evang.-methodistische Kirche Cottenweiler	* ab 18.30 Uhr Für alle ein: Berg-Fest Ausgezeichnet für's Miteinander Thomas Weber und der Cerbholz-Combo Kath. Gemeindezentrum Ebersberg	19.30 Uhr Podiumsdiskussion "Wertegemeinschaft- Anspruch und Wirklichkeit" Martin Priebe und Podiumsteilnehmer aus der Region Ratsscheuer Unterbrüden	17.30 Uhr Schauspiel, Musik+ Essen wie bei Luther "Mit Humor und Frömmigkeit durch die Zeitenwende" A. Scheinemann und B. Neumann -Leider ausverkauft- Bürgerhaus UW		

* **Hinweise zum Bergfest :**
 18.30 Uhr Saalöffnung / 19.00 Uhr Begegnung + Zwiebelkuchen + Lutherbier + Musik / 20.30 Uhr Außerordentliche Ordensverleihung mit Thomas Weber/ KaBliNett
 Anfahrt : Es gibt nur wenige Plätze vor dem Kath. Gemeindehaus! Bitte nutzen Sie die Pendelbusse, die zwischen 18 und 19 Uhr und dann ab 22 Uhr Parkplatz des neuen EDEKAS Lippoldsweller



JUNGSCHAR XXL
Thema: Arche Noah

Montag, 27.03.17
17:00-19:30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus Oberbrüden

Eingeladen sind alle Kinder von 6-12 Jahren
Zum Abschluss wollen wir gemeinsam Grillen. Für Brötchen
und Würstchen ist gesorgt. Getränke bitte selbst mitbringen
(keine Glasflaschen).
Bitte wetterfeste Kleidung und feste Schuhe anziehen!
Für Aufsicht ist gesorgt.

Veranstaltung findet statt im Rahmen
der Ökumischen
Kirchentage Weissacher Tal

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler
Ansprechpartner im Pfarramt:
Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375
Pfarramtssekretärin Frau Rieger:
Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de
Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740
Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und
Frau Tyburzy, Tel. 53977
Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Freitag, 17. März 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“
mit Rico Schwarz und Florian Sigmann
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“
mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Sonntag, 19. März 2017 - Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl
10.00 Uhr Kinderkirchtag
17.00 Uhr Konzert des Ökumenischen Kirchenchors Auenwald/
Althütte in der Ev. Kirche Hohnweiler



Herzliche Einladung zum Kinderkirchtag
am 19. März 2017 10.00 - 12.00 Uhr
„Mit Gott reden gibt Kraft“

Wir freuen uns auf das gemeinsame Frühstück, Singen, Beten, Geschichte-Hören und Basteln...
Kinderkirche ist von 10.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr.

Bei Kindern, die abgeholt werden, bitten wir die Eltern, um 11.30 Uhr vor dem Gemeindehaus zu sein. Ansonsten gehen wir davon aus, dass die Kinder alleine nach Hause gehen dürfen. Bitte geben Sie Ihrem Kind für Notfälle Ihre Telefonnummer mit.



Ökumenischer Kirchenchor Auenwald-Althütte

20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte Anlass genug zu einer Geistliche Abendmusik einzuladen. Am Sonntag 19. März 2017 um 17:00 Ev. Kirche Lippoldswweiler/Hohnweiler führt der ÖKC moderne und klassische Chorsätze auf u. a. **Hallelujah von LeonardCohen, I call on your name von Tore W. Aas, Gloria aus der Messe brève no. 7 von Charles Gounod, Laudate omnes gentes, Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht.**

Mitte der Neunzigerjahre hatte sich gezeigt, dass es weder für den ev. Kirchenchor noch für den kath. Singkreis aus personellen Gründen eine gesicherte Zukunft gab. Und da sich längst zwischen den beiden Konfessionen ein gutes Verhältnis herausgebildet hatte, wurde 1996 der „Ökumenische Kirchenchor Auenwald/Althütte“



unter Leitung von Dietrich Westhäuser gegründet. Aufgabe des Chors ist es bis heute, in den wöchentlichen Proben für die verschiedenen Chorauftritte in den fünf Kirchen beider Konfessionen zu üben (Peterskirche Oberbrüden, Kreuzkirche Unterbrüden, Kirche Hohnweiler, Herz-Jesu-Kirche Ebersberg, kath. Kirche Althütte). Ende 1999 schied Dietrich Westhäuser-Kowalski als Chorleiter aus. Nach Übergangslösungen übernahm 2002 Swetlana Nemecek die Leitung. Christoph Rothfuß trat 2010 an ihre Stelle. Seit Herbst 2015 dirigiert Waldemar Merk den Chor. Auch mehrere Konzerte bewiesen in diesen Jahren das gute Leistungsvermögen des Chors, z. B. die Aufführung der Heizmann-Kantate „Preis und Anbetung sei dir“ (in Zusammenarbeit mit dem ev. Kirchenchor Weissach i.T.) anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Peterskirche in Oberbrüden. In den zwanzig Jahren seines Wirkens hat sich der vierstimmige Chor mit seinem Singen zum Lobe Gottes ein hohes Niveau bewahrt. Doch bleibt die große Sorge bestehen, ob und wie lange der Chor angesichts seines Durchschnittsalters noch seiner ehrenamtlichen Aufgabe gewachsen sein kann. Mit der Veranstaltung am 19.03 hoffen wir neue Mitglieder zu gewinnen - vor allem jüngere Sänger sind herzlich willkommen!



Dienstag, 21. März 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 22. März 2017

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 23. März 2017

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Freitag, 24. März 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“ mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“ mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

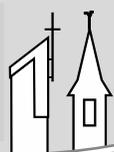
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

**Evang. Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden**



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Freitag, 17. März 2017

19.30 Uhr Männervesper des CVJM im Gemeindehaus in Oberbrüden. Hans-Ulrich Dobler, Praxisdozent an der Missionsschule Unterweissach, referiert zum Thema „Mit Krisen leben – durch Krisen stark“.

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Cerna

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, Vers 62)

Sonntag, 19. März 2017

Gottesdienste:

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Pfarrer Körner)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen und der Diamantenen Konfirmationen in der Peterskirche in Oberbrüden (Pfarrer Körner)

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ des Ökum. Kirchenchors in der Ev. Kirche Lippoldsweller

Montag, 20. März 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungchar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungchar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetsstreff im Gemeindehaus (CVJM)

20.00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmationen im Gemeindehaus

Dienstag, 21. März 2017

18.00 Uhr Mädchenjungchar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. März 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Oberbrüden im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Unterbrüden in der Kreuzkirche

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Oberbrüden

15.30 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis in der Kreuzkirche

17:00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 23. März 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Ökumenische Kirchentage Weissacher Tal – Heute für morgen ein Zeichen setzen

Vom 26. März bis 02. April 2017 finden die Ökumenischen Kirchentage Weissacher Tal statt. Das Team der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt zu vielen verschiedenen Veranstaltungen ein. Die Flyer hierzu wurden mit dem Gemeindebrief verteilt bzw. finden Sie auf unserer Homepage. Sie liegen aber auch in den Kirchen aus oder können im Pfarrbüro abgeholt werden.

20 Jahre Ökum. Kirchenchor Auenwald/Althütte

Herzliche Einladung zur Geistlichen Abendmusik am Sonntag, 19. März um 17 Uhr in die Ev. Kirche Lippoldsweller/Hohnweiler. Näheres siehe auch unter „Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinde Lippoldsweller“.



Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg
 Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg
 Tel.: 0719152878, Fax: 07191 310099
 Öffnungszeiten: Mo. 15:00-18:00 Uhr und
 Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr
 Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh
 E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de
 www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
 Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943
 E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de
 Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756
 E-Mail: pastref.blazek@kswt.de
 Kirchenpflege: Maria Seiffert,
 E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde
 Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,
 Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag, 16. März

08.00 Uhr	Ebersberg	Wortgottesdienst, anschließend Frühstück
15.30 Uhr	Alexanderstift Allmersbach	Ökumenische Andacht

Samstag, 18. März – Cyrill von Jerusalem

18.00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Beichtgelegenheit
-----------	-------------	---

Sonntag, 19. März – 3. Fastensonntag

09.00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ebersberg	Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Taufe von Fleur Esther Fritz aus Allmersbach, anschließend Misereor Fastenessen und Familientag
18.00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag 20. März – Josef, Bräutigam der Gottesmutter

19.00 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst
-----------	-------------	------------------

Mittwoch 22. März

18.00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Donnerstag 23. März – Turibio von Mongrovejo

08.00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier (†Hans Wolf), anschließend Frühstück
-----------	-----------	--

Freitag 24. März

19.00 Uhr	Althütte	Festgottesdienst am Vorabend
-----------	----------	------------------------------

Samstag 25. März – Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr	Unterweissach	Festgottesdienst am Vorabend zum Kirchweihfest
-----------	---------------	---

Sonntag 26. März – 4. Fastensonntag (Laetare) – Kirchweihfest Unterweissach – Ökumenische Kirchentage

10.00 Uhr	Ebersberg	Ökumenischer Gottesdienst, es singt der ök. Kirchenchor Auenwald-Althütte
10.00 Uhr	Ev. Kirche Unterweissach	Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr	Ev. Kirche Allmersbach	Ökumenischer Gottesdienst

Aus dem Gemeindeleben

Herzliche Einladung zum

Famili^{ie}Tag

Famili^{ie}Stärken



**am Sonntag, 19. März 2017
im kath. Gemeindezentrum
Ebersberg**

**Beginn: 10.30 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche
Ende: gegen 16.00 Uhr**

Programm:

- Familiengottesdienst
- Mittagessen
- **Themenangebot für die Eltern:**
**„Hören, hinhören, zuhören –
mit Kindern reden über Gott
und die Welt“**
**Birgit Vollmer, Theologin,
Pädagogin, KESS Kurs Leiterin**
- parallel dazu Kinderprogramm
- Kaffee und Kuchen

Zum Themenangebot:

Kinder haben ihre eigene Art sich ihre Welt anzueignen. Kinder fragen anders. Wie diese „Weltaneignung“ geschieht und wie Sie als Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, soll Thema des Nachmittages sein.

Mit Spaß und Freude am Experimentieren wollen wir den Fragen nachgehen:

Wie kann selbstentdeckendes Lernen der Kinder ermöglicht und unterstützt werden?

Wie können Sie als Eltern auch mit schwierigen Fragen ihrer Kinder gut umgehen?

Kurze theoretische Impulse, ergänzt durch praktische Übungen, werden Wege aufzeigen, auch mit schwierigen Glaubens- und Lebensfragen der Kinder gut umgehen zu können.

Grundlage ist eine Einheit aus der KESS Kursreihe:

„staunen, fragen, Gott entdecken“

Ökumenische Kirchentage

In der Woche vom 26. März 2017 – 2. Apr. 2017 finden wieder die Ökumenischen Kirchentage der ACK Weissacher Tal statt. ACK das sind die christlichen Kirchen in unserem „Tal“, nämlich alle evang. Kirchen von Allmersbach i. T. über Weissach bis nach Auenwald. Aber auch die evang.-methodistische Kirche in Cottenweiler und wir, die kath. Seelsorgeeinheit Weissacher Tal, die ja katholischerseits auch Althütte einschließt.



Unter dem Motto „Heute für morgen Zeichen setzen“ wollen wir an den Ökumenischen Kirchentagen gemeinsam Gottesdienste feiern, Vorträge zum Nachdenken hören, miteinander Kultur genießen und vielleicht auch kontrovers aber fair diskutieren. Dazu haben wir ein hochkarätiges Programm zusammengestellt: z.B. wird Arnd Brummer, der Herausgeber von Chrismon zu uns sprechen, eine Theologin aufzeigen, dass die Reformation nicht nur männlich war. Wir werden am Ebersberg mit Thomas Weber vom Kabirinetz herzlich lachen können, uns ein fantastisches Chorkonzert der Weissacher und Allmersbacher Kirchenchöre anhören und beim Luthermahl und dem Lutherfilm des Literaturkinos können wir - erlebend - unser Wissen über Luther vertiefen.

So soll die Ökumene gestärkt und unser Horizont erweitert werden. Aber, die Themen und Impulse sind nicht nur an Kircheninterne gerichtet. Jeder ist herzlich eingeladen.

Ich hoffe, ich habe Ihnen mit diesen – unvollständigen - Hinweisen „Appetit“ gemacht.

Alle Informationen erhalten Sie in den blauen Programmheften, in den Mitteilungsblättern und auch über das Internet unter www.evkiwit.de. (R. Pscheidl)

Soziale Aktion der Erstkommunionkinder am Familientag

Auch in diesem Jahr machen unsere Erstkommunionkinder ein **soziales Projekt**. Sie zeigen ihre Solidarität mit den Kindern der Welt, sie unterstützen die Kindertagesstätte und die Grundschule in Pilão Arcado durch verschiedene Aktionen. Nach dem **Familiengottesdienst am 19. März in Ebersberg** bieten die Erstkommunionkinder aus Weissach Gläser mit Backmischungen und Müsli an. Bitte helfen Sie mit – durch Ihren Einkauf und Ihre Spende!

Hinweis:

Die **Jahresrechnungen** der Jahre **2013, 2014** und **2015** für die Kirchengemeinde Auenwald/Ebersberg liegen in der Zeit von 20.03. bis 31.03.2017 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Ebersberg zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte

Mitte der Neunzigerjahre hatte sich gezeigt, dass es weder für den ev. Kirchenchor noch für den kath. Singkreis aus personellen Gründen eine gesicherte Zukunft gab.

Und da sich längst zwischen den beiden Konfessionen ein gutes Verhältnis herausgebildet hatte, wurde 1996 der „Ökumenische Kirchenchor Auenwald/Althütte“ unter Leitung von Dietrich Westhäuser gegründet.

Aufgabe des Chors ist es bis heute, in den wöchentlichen Proben für die verschiedenen Chorauftritte in den fünf Kirchen beider Konfessionen zu üben (Peterskirche Oberbrüden, Kreuzkirche Unterbrüden, Kirche Hohnweiler, Herz-Jesu-Kirche Ebersberg, kath. Kirche Althütte).

Ende 1999 schied Dietrich Westhäuser-Kowalski als Chorleiter aus. Nach Übergangslösungen übernahm 2002 Swetlana Nemecek die Leitung.

Christoph Rothfuß trat 2010 an ihre Stelle. Seit Herbst 2015 dirigiert Waldemar Merk den Chor.

Auch mehrere Konzerte bewiesen in diesen Jahren das gute Leistungsvermögen des Chors, z. B. die Aufführung der Heizmann-Kantate „Preis und Anbetung sei dir“ (in Zusammenarbeit mit dem ev. Kirchenchor Weissach i.T.) anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Peterskirche in Oberbrüden.

In den zwanzig Jahren seines Wirkens hat sich der vierstimmige Chor mit seinem Singen zum Lob Gottes ein hohes Niveau bewahrt.

Doch bleibt die große Sorge bestehen, ob und wie lange der Chor angesichts seines Durchschnittsalters noch seiner ehrenamtlichen Aufgabe gewachsen sein kann.

Wir hoffen auf Nachwuchs - vor allem jüngere Sänger sind herzlich willkommen!

GEISTLICHE ABENDMUSIK

20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte

am Sonntag 19. März 2017 um 17:00

Ev. Kirche

Lippoldsweiler/Hohnweiler

Aufführungen von
Chorsätzen, modern und klassisch
u. a.

Hallelujah von Leonard Cohen,
I call on your name von Tore W. Aas
Gloria aus der Messe brève no. 7 von Charles
Gounod

Laudate omnes gentes
Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht.

Frauen Pilger Weg



Natur - / Kultur- / Körper-
und spirituelle Erfahrungen
im Schwäbischen Wald
Rundweg – ca. 18 km

Sonntag 23. April 2017

Beginn: 08:30 Uhr

Kath. Erwachsenenbildung Weissacher Tal

Weitere Infos:

Regine Pscheidl 0 71 91 / 5 25 65
Regine.Pscheidl@t-online.de

Angelika Szöke 0 71 83 / 42 81 80
Angelika.Szoeko@t-online.de

Anmeldung bis 19. April 2017

Kosten: Spende für das Abendessen

**22. Sitzung des Kirchengemeinderates**

Am **Donnerstag, dem 23. März 2017** kommt der KGR Auenwald/Althütte zu seiner 22. Sitzung zusammen.

Wir beschließen unter anderem über das Anliegen **Kirums**, ein Gerät zur Ferndiagnose unserer Photovoltaikanlage anzuschaffen und einen Fachberater zur Beratung über die **Isolierung des Club- und des Jugendraumes** zu bestellen.

Wir lassen uns über die Vorstellungen des Projektteams Althütte zur weiteren **Gestaltung des Jubiläums** informieren. Zudem beraten wir eine Anfrage der Gemeinde Althütte, uns am **Seniorenachmittag im Oktober** zu beteiligen und machen uns Gedanken über die **Gestaltung der Gemeindeversammlung und des Mitarbeiterfestes**. Grundsätzlich sind die Sitzungen des KGRs öffentlich - wir laden Interessierte herzlich dazu ein!

Die Sitzung findet um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg statt. (Die Zweite Vorsitzende)

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in**Auenwald-Lippoldsweiler**

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldsweiler

und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldsweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Samstag, 18. März

11.00 - 13.00 Uhr Probe Kinderchor und Kinderorchester in Murrhardt

Sonntag, 19. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 20. März

16.00 Uhr Probe Seniorenchor in Murrhardt

Mittwoch, 22. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler

Donnerstag, 23. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal

- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Sonntag	19.03.17	10:00	Gottesdienst zur Sonntagsschulmissionsammlung in der Zionskirche in Backnang mit Pastor Reinhard Wick
	19.03.17	15:00	Treff Christuskirche in Cottenweiler
Montag	20.03.17	19:00	Meditation in der Stille
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Bibellesen
Dienstag	21.03.17	09:30	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“
Mittwoch	22.03.17	20:00	Posaunenchor



Einladung
zum

... mal Vorbeischauen • Schwätzen • Ideen entwickeln • Kreativ sein • Entspannen
• Gestalten • Begegnen • gemeinsam etwas unternehmen • Erleben • Glauben entdecken

Am 19. März
um 15 Uhr

öffnen wir unsere Christuskirche in Cottenweiler für Sie und freuen uns, wenn wir Sie kennen lernen dürfen.

MITEINANDER
GEMEINSAM GESTALTEN

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

DIE KIRCHE
... mehr als ein Raum

VEREINE**Auenwalder Jugendfußball****Jugendspiele am Wochenende!**

Samstag, 18. März 2017

C-Junioren

SGM Auenwald - Rottal

Spielbeginn: 15.15 Uhr

DI-Junioren

SV Unterweissach - SGM Auenwald

Spielbeginn: 14.00 Uhr

D II -Junioren

VFL Winterbach - SGM Auenwald

Spielbeginn: 14.00 Uhr

E I-Junioren

SGM Auenwald - FC Welzheim 06 II

Spielbeginn: 13.00 Uhr

E II-Junioren

SGM Auenwald - SGM Rudersberg/Schlechtb.

Spielbeginn: 12.00 Uhr

Sonntag, 19. März 2017

SGM Auenwald - SV Winnenden

Spielbeginn: 10.30 Uhr



Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Aktive

1. Mannschaft

19. Spieltag

FC Welzheim - TSV Oberbrüden

2:5

Torschützen: M. Bargel (2x), F. Schneider (2x), Eigentor

Einen verdienten Auswärtssieg, auch wenn das Ergebnis deutlicher ist als der tatsächliche Spielverlauf es war, feierten unsere Jungs am vergangenen Spieltag beim guten Aufsteiger aus Welzheim. In den ersten 15 Minuten war unsere Elf die bestimmende Mannschaft, was sich auch durch die Führung von Marco Bargel widerspiegelte, der nach einem auf der Linie abgewehrten Schuss zur Stelle war und den Abpraller verwertete (15.). Im Anschluss tat man relativ wenig fürs Spiel und baute den Gegner somit auf, der immer mehr auf unser Tor drängte. In der 32. Minute fing man sich folgerichtig den nicht unverdienten Ausgleich der Hausherren ein, die mit einem Sonntagsschuss aus über 25 Metern aus spitzem Winkel trafen. Nun bemühte man sich etwas mehr, jedoch kam der entscheidende Ball oft nicht an. Als alle schon mit dem Halbzeitpfiff rechneten, war es wieder Marco Bargel, der nach feinem Zuspiel von Oliver Koretz, zur 1:2 Halbzeitführung traf (45.).

Nach dem Seitenwechsel versuchte man mehr fürs Spiel zu tun und auf den dritten Treffer zu gehen. Falko Schneider (Kopfball an die Latte), Marco Bargel sowie Oliver Koretz vergaben gute Möglichkeiten. Welzheim wurde nun wieder stärker und drängte auf den Ausgleich und kam hierbei immer wieder zu guten Chancen, was vor allem an unserer etwas pomadigen Abwehrleistung an diesem Tag lag. In der 70. Minute kam es wie es kommen musste. Nach einem Freistoß kam ein Welzheimer frei zum Kopfball, das 2:2. Nun witterten die Hausherren Morgenluft und spielten auf Sieg. Unser TSV hingegen fightete nun und wurde belohnt. Nach einer Freistoßflanke von Michael Munz nickte ein Welzheimer ins eigene Tor zur 2:3 Führung ein (78.). Nun lief es für unsere Jungs. Der bärenstarke Marco Bargel bediente Falko Schneider über einen Konter mustermäßig. Unser Torjäger umkurfte trotz Foul den Torhüter und machte aus spitzem Winkel das 2:4 (83.). In der 89. Minute war es wiederum Falko Schneider, der von Emre Doganay toll in Szene gesetzt wurde und das 2:5 erzielte, das auch der Endstand war. Ein, aufgrund des kämpferischen Schlussspurts, verdienter Auswärtssieg. Kommende Woche erwartet man den Tabellenritten aus Sulzbach, hier gilt es wieder mit Kampf und Herz bei der Sache zu sein. Anstoß in Oberbrüden ist um 15:00 Uhr, wir freuen uns auf die Unterstützung unserer Fans.

Es spielten:

M. Fuchslocher (TW/C) - J. Spahmann, R. Röhm, M. Munz, J. Wurst - F. Zirnstein (66. D. Knödler), A. Loshaj (86. M. Meister), T. Reichert, O. Koretz - M. Bargel (84. E. Doganay), F. Schneider.

2. Mannschaft

FC Welzheim II - TSV Oberbrüden II

6:0

Einen mehr als rabenschwarzen Tag erwischten unsere Jungs von der Zweiten. Völlig von der Rolle lag man hier schon zur Halbzeit mit 4:0 hinten. Im zweiten Durchgang versuchte man den Schaden so gering wie Möglich zu halten, verlor letztendlich aber mit 6:0. Ein Fußballspiel, das aus unserer Sicht nicht den Namen hierzu tragen dürfte. Gegen den kommenden Gegner aus Sulzbach muss eine deutliche Leistungssteigerung her, sonst wird es schwer. Gute Genesung an dieser Stelle wünschen wir Philipp Gröger, der nach 39. Minuten mit verdacht auf Bänderriss vom Platz getragen werden musste. Komm bald wieder!!

Es spielten:

M. Lidzbarski (TW) - J. Marbaz, M. Janetzko (C), S. Hummel, B. Baumert - P. Gröger (39. P. Fogl), M. Grün, M. Meister (75. R. Benrenz), F. Sadiku - T. Herzeg (46. C. Tuncer), D. Kreis.



Abteilung Tischtennis

Tischtennisergebnisse des letzten Spieltages

Landesliga, Herren

VfL Kirchheim II - TSV Oberbrüden

1 : 9

Siege im Doppel: Daniel Quiram/Heiko Tomaschek, Dieter Senge/Oliver Letzgas

Siege im Einzel: Heiko Tomaschek, 2x Daniel Quiram, Dieter Senge, Christoph Krenzlin, Tilo Baumgärtner, Oliver Letzgas

Kreisliga B, Herren

TTF Kleinaspach II - TSV Oberbrüden II

2 : 9

Siege im Doppel: Dietmar Wenig/Klaus Lihmann, Frank Lihmann/Roland Rieker

Siege im Einzel: 2x Frank Lihmann, 2x Dietmar Wenig, Klaus Lihmann, Roland Rieker, Andreas Krinninger

Kreisklasse A, Herren

TSV Oberbrüden III - SV Spiegelberg II

9 : 7

Siege im Doppel: 2x Adolf Mundl/Björn Quiram

Siege im Einzel: 2x Adolf Mundl, Gerald Schmidt, Björn Quiram, 2x Harald Weller, Julian Fechter

Kreisklasse B, Herren

TSV Althütte - TSV Oberbrüden IV

8 : 8

Siege im Doppel: Wolfgang Stahl/Rainer Marquardt, Kurt Belz/Norbert Muszalski

Siege im Einzel: Rainer Marquardt, 2x Steffen Kaden, Kurt Belz, Norbert Muszalski, Stefan Haring

Kreisklasse D, Herren

TTV Großaspach V - TSV Oberbrüden V

3 : 7

Sieg im Doppel: Manfred Konsorr/Ottmar Letzgas

Siege im Einzel: Manfred Konsorr, Rolf Kupferschmid, 2x Ottmar Letzgas, 2x Wilfried Jung

C-Pokal, Herren

FC Schechingen II - TSV Oberbrüden II

1 : 4

Sieg im Doppel: Tilo Baumgärtner/Frank Lihmann

Siege im Einzel: Tilo Baumgärtner, Frank Lihmann, Dietmar Wenig

Bezirkssklasse, Damen

TSV Oberbrüden - SC Urbach

7 : 7

Siege im Einzel: 2x Nathalie Kress, 3x Daniela Werkmann, 2x Susanne Semet

Bezirkssklasse, Jungen U 18

TSV Oberbrüden - TV Herlikofen

5 : 5

Siege im Einzel: 2x Jonah Senge, 2x Benjamin Senge, Julian Fechter

Kreisliga B, Jungen U 18

TSV Oberbrüden II - TSG

2 : 5

Siege im Einzel: Owen Chatterjee, 1 Spiel ging kampfflos an Oberbrüden

Kreisklasse A, Jungen U 18

DJK Schwäb. Gmünd II - TSV Oberbrüden III

5 : 5

Sieg im Doppel: Kai Hekele/Axel Stelzmann

Siege im Einzel: Kai Hekele, 2x Axel Stelzmann, Sven Jung

FC Schechingen III - TSV Oberbrüden III

0 : 10

Siege im Doppel: Kai Hekele/Sven Jung, Julian Krinninger/Simon Sperl
Siege im Einzel: 2x Kai Hekele, 2x Sven Jung, 2x Julian Krinninger, 2x Simon Sperl

Turn- und Sportverein Lippoldsweiler e.V.



Hauptversammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung am **Freitag, dem 17.03.2017 - 20.00 Uhr** im Vereinsheim in Hohnweiler herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Schriftführerin
6. Berichte der Abteilungen
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 03.03.2017 in der Geschäftsstelle, Hauptstr. 1, 71549 Auenwald, eingereicht werden.

Susanne Regler, Schriftführerin

Der Jahresbeitrag wird zum 01.04.2017 eingezogen.

Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die Konten ausreichend gedeckt sind.

Übersicht Beiträge:

Fußball:		Turnen:	
Kinder und Jugend bis 17	€ 30,00	Kinder bis 13	€ 15,00
Ausbildung/Studium	€ 30,00	Jugendliche bis 17	€ 16,00
Erwachsene	€ 42,00	Erwachsene	€ 20,00
Senioren ab 60	€ 24,00	Senioren ab 60	€ 17,00
Familien	€ 70,00	Familien	€ 45,00
		Behindertensport	€ 50,00
Tennis:		Turnen Wettkampfsport:	
Schüler	€ 50,00	Grundstufe	€ 55,00
Auszubildung/Studium	€ 75,00	Leistungsstufe	€ 120,00
Aufbaustufe	€ 95,00		
Erwachsene	€ 100,00		
Familien	€ 160,00		

**Abteilung Turnen - Freizeitsport****Eltern-Kind-Turnen**

Übungsleiterin Daniela Wörn-Kübler

Trainingszeiten: donnerstags, 15:30 – 16:30 Uhr Turnhalle Hohnweiler

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir haben derzeit sehr viele Teilnehmer im Eltern-Kind-Turnen und können leider keine neuen Familien mehr aufnehmen.

Neuanmeldungen werden vorläufig nur auf der Warteliste vorgenommen.

**CVJM****Herzliche Einladung zum 3. Brüdenener Männervesper**

aktuell-christlich-nahrhaft

Wo?

Ev. Gemeindehaus Oberbrüden

Wann?

Freitag, 17. März 2017 um 19:30 Uhr

Thema:

Mit Krisen leben - durch Krisen stark

Referent:

Hans-Ulrich-Dobler

(Praxisdozent an der Missionsschule in Unterweissach)

**Disco-Club
Oberbrüden****Best of 40 Party**

Am Samstag, 25. März veranstaltet der Disco Club seine diesjährige Frühjahrsparty. Um 20 Uhr geht's los im Foyer und Bürgersaal der Auenwaldhalle. Die Discjockeys Rudi und Grabbe legen die beste Musik aus 40 Jahren DCO auf den Plattenteller. Es wird einen tollen Mix geben mit den größten Rock und Pop Hits. Snacks und Getränke gibt es an der Bar.

**Flägga-Rebälla
Däfern e.V.****Liebe Mitglieder und Freunde,
der Countdown läuft...**

Am Samstag 18. März 2017 geht's los zu unserer legendären und beliebten Besenfahrt!

Die Plätze in der Erlebnisgastronomie „Weingut Seeger“ sind für uns reserviert...

Als Zustiegemöglichkeit fährt der Bus wieder folgende Haltestellen an:

16:50 Uhr Oberweissach - Bushaltestelle

17:00 Uhr AW Däfern – Bushaltestelle

17:05 Uhr Hohnweiler – Rathaus

17:10 Uhr Lippoldsweiler – Kreissparkasse

17:15 Uhr Unterbrüden – Oberbrüdenstr.

17:25 Uhr Oppenweiler – Kreissparkasse

17:40 Uhr Spiegelberg – Hauptstraße

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, bitten wir alle „Besen-Mitreisende“ pünktlich an den jeweiligen Haltestellen zu sein!

Achtung ... der Bus ist ausgebucht! Für Kurzentschlossene besteht nur noch die Möglichkeit sich auf der Warteliste eintragen zu lassen, falls jemand durch Krankheit absagen muss!

Achtung!!

Unsere **Jahreshauptversammlung ist am 30. März 2017 um 19:30 Uhr im Landgasthof Waldhorn in Däfern.** Alle Teilnehmer, die eine Einladung zum gemeinsamen Essen bekommen und sich angemeldet haben, treffen sich um 18:00 Uhr im Waldhorn.

Wir hoffen, im Interesse des Vereines, auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und bitten um pünktliches Erscheinen.

Anschließend Stammtisch wie gewohnt.

Infos ab sofort

bei Andy 0170-8042518 / Friedel 0172-7078560

Bettina 0176-78169562 und Alex 0173-6628781

Wir freuen uns auf EUCH!

Die Vorstandschaft

**Gesangverein Sängerkunst
Oberbrüden**

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Gesangverein Sängerkunst Oberbrüden e. V. konnte der Vorsitzende 18 Mitglieder und drei Gäste begrüßen.

Nach der Begrüßung ging es dann zügig durch die Tagesordnung. Es folgten der Bericht des Vorsitzenden, der Bericht des Schriftführers, der Bericht der Kassiererin und der Kassenrevisoren. Danach wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet und es folgte der Tagesordnungspunkt Ehrungen.



Der Vorsitzende durfte Herr Erwin Schäfer für 70 Jahre aktive Vereinstätigkeit eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent überreichen. Für 60 Jahre passive Mitgliedschaft durfte Herr Günter Schmidt eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent entgegennehmen. Frau Brigitte Schick-Cregan sollte für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt werden, war aber leider nicht anwesend. Nach den Ehrungen ging es zum Tagesordnungspunkt „Auflösung des Vereins“. Die Versammlung stimmte der Auflösung des Vereins einstimmig zu und wählte Herr Norbert Rentschler und Herr Volker Pietsch als Liquidatoren. Die Versammlung konnte gegen 20:00 Uhr geschlossen werden und es folgte noch ein gemütlicher Teil, der von Frau Irmtraud Leiter-Schuler mit ihrer Drehorgel, die sie zusammen mit ihrem Mann gebaut hat, musikalisch umrahmt wurde.

Norbert Rentschler

1. Vorsitzender

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Weinberg-Tafeln

PIWIs - was ist das bitte?

Unter Piwis werden seit ein paar Jahren Reben bzw. Sorten von Reben verstanden, welche nicht oder nur in geringem Umfang mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden müssen.

Durch Einkreuzung von resistenten Sorten wurde dieses Ziel erreicht. Meist sind diese Reben nicht ganz resistent, jedoch kann der Pflanzenschutz auf ein Minimum begrenzt werden, deshalb nennt man diese Sorten oft auch nur pilzfest oder pilzwiderstandsfähig.

Das größte Problem dieser Rebsorten, ist die Tatsache, dass sie nicht bekannt sind, und es somit nur mit viel Erklärungen möglich ist diese Weine als sortenreine Weine zu verkaufen. Die größte Bedeutung haben Sie natürlich im ökologischen Weinbau, da dieser mit diesen Sorten deutlich einfacher ist.

Neue Hinweistafeln der Weinbaugruppe wollen dabei aufklären - schauen Sie mal bei einem Spaziergang durch die Däferer Weinberge vorbei.

Franz Matyas hat die Tafeln für die Sorten Cabernet Jura - Marechal Foch - souvignier Gris - Cabernet Cortis - Cabernet Cantor erstellt und auf eigene Rechnung aufgestellt.

Herzlichen Dank dafür!!

Eine gute Tat am Tag?

Das ist möglich!



Unsere schöne Landschaft

Am Tag der kreisweiten Flurputzete am Samstag, dem 18. März 2017 Warum beteiligt sich der Heimatverein Weissacher Tal schon seit Jahren an der Durchführung der Flurputzete in Unterweissach und Cottenweiler?

- Weil wir denken, dass der Müll, der achtlos weggeworfen wurde, seinen vorbestimmten Weg gehen sollte, nämlich in den Müllsack und dann zur Mülldeponie.
- Weil wir uns über saubere Wege beim Spaziergehen und Radeln freuen.

• Weil wir dem Frühling und seinem Erwachen Platz machen wollen. Wer mitmacht bei der Flurputzete schärft sein Auge, findet Müll und Unrat und wird dadurch sensibler und achtsamer. Manch einer packt sich selbst an die Nase und nimmt sich künftig vor, den nächsten Mülleimer zu suchen um seinen Müll loszuwerden.

Deshalb freut es uns immer sehr, wenn Eltern mit ihren Kindern bei der Aktion dabei sind.

Es wird wie jedes Mal dafür gesorgt, dass Sie gut ausgerüstet sind. Neben Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten bekommen Sie einen kleinen Ortsplan, damit Sie Ihre Route ablaufen können.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, die auch immer aktiv dabei ist, lassen wir die „gute Tat“ für eine saubere Heimat bei einem Vesper ausklingen.

Wollen Sie mitmachen?

Dann entnehmen Sie bitte nähere Infos dem Gemeindeblatt.

LandFrauenverein Auenwald



Nähtreff am Samstag, 18. März 2017

Am Samstag, 18. März 2017 ist von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr der nächste Nähtreff im Alten Schulhaus in Oberbrüden. Hier können Nähinteressierte zwanglos in netter Runde ein Projekt ihrer Wahl nähren. Mitzubringen sind Nähmaschine, Material für das Nähprojekt und Nähutensilien. Anmeldung und weitere Infos bei Anna Sommer unter Tel. 0151-12427706.

Besichtigung der Villa Reitzenstein/Staatsministerium in Stuttgart am Mittwoch, 22. März 2017.

Führung durch die Villa Reitzenstein

Die Villa Reitzenstein ist ein Ort, an dem sich Geschichte und Gegenwart Stuttgarts und Baden-Württembergs in eindrucksvoller Weise bündeln. Das durch die Verlegertochter Helene von Reitzenstein zu Beginn des vorigen Jahrhunderts errichtete imposante Palais ist heute Amtssitz des baden-württembergischen Ministerpräsidenten und Sitz des Staatsministeriums. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren umfangreich renoviert und kann nun wieder besichtigt werden. Ein Rundgang bietet Einblicke in die Repräsentations- und Sitzungsräume der Villa, wie z.B. den Gobe-



linsaal, die Bibliothek oder den Kabinettssaal, von dem aus heutige Landespolitik gestaltet wird. Die Führung macht erlebbar, wie das Gebäude und die weitgehend original erhaltenen Räume mit der wechselvollen Geschichte des Landes in der Zeit von 1921 bis heute verbunden sind. Bei geeigneter Witterung wird sich ein kleiner Spaziergang durch den landschaftlich schönen Park der Villa anschließen.

Wir fahren mit einem Bus der Firma Strohmaier.

Abfahrtszeiten am Mittwoch, 22. März 2017:

- 13.15 Uhr Hohnweiler Rathaus,
- 13.20 Uhr Unterbrüden Friedhof,
- 13.23 Uhr Unterbrüden Hügelstraße,
- 13.25 Uhr Mittelbrüden Bushaltestelle und
- 13.30 Uhr Oberbrüden Kirche.

Wichtig: Bitte unbedingt Ihren Personalausweis mitbringen, da eine Teilnahme sonst nicht möglich ist!!!!

Infos:

Die Führung dauert mindestens 1½ Stunden. Bitte bequeme Schuhe tragen!!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Da wir eine Warteliste haben, ist es notwendig, dass Sie sich, wenn Sie verhindert sind, **bitte unbedingt abmelden!**

Wegen des großen Interesses versuchen wir für das nächste Jahr einen weiteren Termin für eine Besichtigung der Villa Reitzenstein zu bekommen.

Rückkehr nach Auenwald wird bis spätestens 18 Uhr sein.

Kosten für die Busfahrt betragen 10 €.

Info bei U. Marx unter Tel. 57265.

Workshop Ernährung „Pfannkuchen, Flädle und Crêpes“

geschmacklich verschieden, mal herzhaft, mal süß.

Kochen mit Herrn Frank Gutt, Küchenmeister, am Dienstag, **28. März 2017** und am Dienstag, **04. April 2017** jeweils ab 18.00 Uhr in der Küche des Bildungszentrums in Unterweissach. Gerne können auch Ehepartner/Partner an diesem Kurs teilnehmen. Lebensmittelkosten werden wie gewohnt direkt im Kurs abgerechnet. Anmeldungen und Info bitte bei L. Bargel Tel. 53045.

Lauftreff Auenwald e. V.



35. Weinsberger Weibertreulau

Am Sonntag fand der zum Saisonauftakt beliebte Weinsberger Weibertreulau statt. Er gilt bei vielen als erster Formtest im neuen Laufjahr. Die äußeren Bedingungen waren mit milden Temperaturen und etwas Sonne recht angenehm, nur auf den freien Strecken wehte teils ein strammer Gegenwind. Vom Lauftreff gingen Kerstin Frankenberger, Silvia Merz und Jürgen Maurer an den Start zum Halbmarathon, der unter den angebotenen Strecken mit knapp 300 Finishern am stärksten besetzt war. Der Rundkurs ist mit einem ständigen Auf und Ab sehr anspruchsvoll, denn schon bei Kilometer 3 erfolgt ein erster Anstieg, dem bei Kilometer 8 die heftigste und zudem recht lange Steigung folgt. Auch die 2. Hälfte ist nicht einfacher, und wenn man eigentlich zum Schlusspurt ansetzen möchte, kommt bei Kilometer 19 noch ein letzter kräftezehrender Anstieg, bevor endlich das Ziel bei der Weibertreuhalle erreicht wird. Belohnt wird man mit einer schönen Landschaft durch Wald und Weinberge mit einem weiten Panorama-Ausblick ins Heilbronner Unterland. Jürgen Maurer war mit seiner Zeit von 1:32:58 Std. hochzufrieden, immerhin war es sein erster Halbmarathon seit September 2016. Einen Wermutstropfen gab es für ihn dann aber doch, als er nach dem Blick in die Ergebnisliste feststellen musste, dass ihm lediglich 6 Sekunden zum Podestplatz in seiner Altersklasse gefehlt hatten. Auch für die beiden Damen Kerstin und Silvia war es auf dieser schwierigen Strecke ein erster Formtest, mit dem sie zufrieden sein konnten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Ges.	Name	Platz	AK	Zeit
32	Jürgen Maurer	4	M40	01:32:58
246	Kerstin Frankenberger	4	W40	02:07:39
285	Silvia Merz	5	W40	02:24:31

Gymnastik in der Halle

Unsere **Gymnastik endet am 16.03.2017!!** Am Donnerstag, **23.03.** treffen wir uns noch einmal zum **Abschlussessen** um 19:00 Uhr im Gasthof Adler in Oberbrüden. Bitte bis 16.03. melden, wer mitkommt, damit wir eine Personenzahl nennen können.

Musikverein Oberbrüden e.V.




Popmusik mit Plastik - Workshop - jetzt anmelden - Popmusik mit Plastik - Das geht doch gar nicht? Oder vielleicht doch? Um dies festzustellen lädt der Musikverein am 01. April die Schüler der Grundschulen Unterbrüden/Oberbrüden zu einem musikalischen Nachmittag in das Musikheim in Oberbrüden, Bruckwiesen 15, ein. Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden die Teilnehmer des Workshops mit einem neuen Musikinstrument, den Boomwhacker, experimentieren und herausfinden was mit Plastik möglich ist. Musikalische Vorkenntnisse sind für den Workshop nicht notwendig. Das Anmeldeformular gibt es auch im Internet unter: www.mv-oberbrueden.de

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Einladung zur NABU-Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Vogelwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Pressewarts
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sonstige Tagesordnungspunkte

Die Vereinsmitglieder des NABU Auenwald treffen sich am Freitag, den 07.04.2017 um 20:00 Uhr zur ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung im TSV-Vereinsheim Oberbrüden. Mitbürger, die sich über unsere Arbeit informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Themenvorschläge können bis zum 28.03.17 beim Vorstandsvorsitzenden eingereicht werden.

Das regelmäßige Treffen am 31.03.17 entfällt.



Obst- und Gartenbauverein Lippoldsweiler



Osterbrunnenfest 2017

Am **02. April 2017** um **14.00 Uhr** werden wir dem Brunnen am Lindenplatz in Ebersberg seinen Osterschmuck geben. Wir laden alle ein mit uns dieses Fest zu feiern. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Kindergarten Hohnweiler wird uns auch in diesem Jahr ein paar Liedern singen.

Liebe Vereinsmitglieder wenn jemand Lust und Zeit hat einen Kuchen/Torte zu backen, dann gebt bitte Joachim Lux, Tel. 9126693 Bescheid. Ein paar Helfer/innen brauchen wir auch noch.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.

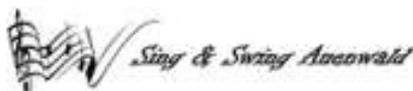


Vorankündigung Streuobst-Pflegetag am 25.03.2017

Der OGV wird auch dieses Jahr am landesweiten Streuobst-Pflegetag teilnehmen. Unser diesjähriges Hauptanliegen wird nochmals die Mistelbekämpfung sein. In welchem Gebiet wir den Misteln zu Leibe rücken werden, wird in den nächsten Tagen festgelegt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und sind für jegliche Unterstützung dankbar.

Treffpunkt ist am **Sa. 25.03.2017 um 9 Uhr** am Parkplatz des TSV-Vereinsheims. Wer die Möglichkeit hat, sollte eigene Gerätschaften mitbringen.

Sing & Swing Auenwald



Musikalisch Durchstarten

Wollten Sie einmal wieder etwas Neues ausprobieren? Haben Sie Lust am Singen? Wir, der moderne Chor Sing & Swing Auenwald werden es Ihnen ermöglichen.

Sing & Swing Auenwald gibt es schon seit 1996. Unser Repertoire ist verschieden. Wir singen Popsongs, Musicals und ab und zu deutsche Hits. Im letzten Jahr hatten wir zwei Auftritte in Auenwald-Ebersberg und in der kath. Kirche Sulzbach/Murr gehabt. Das Thema war Taizé. Es war auch möglich, uns bei Hochzeiten zu hören. Einmal sogar in der Schlosskirche im Alten Schloss in Stuttgart, oder ganz romantisch, im Ludwigsburger Schloss.

Nach einer künstlerischen Pause starten wir unter neuer Chorleitung ab 8. März neu durch. Dafür suchen wir weitere Sängerinnen und Sänger. Da auch wir alle Laien sind möchten wir Ihnen Mut machen, es mit uns zu wagen. Für eine Klangfülle ist es unerlässlich genügend Leute in jeder Stimmlage zu haben. Das Notenlesen ist nicht unbedingt ein Muss, da wir versuchen möglichst auswendig zu singen.

Einen besonderen Appell richten wir vor allem an die Männer. Singen Sie nicht allein unter der Dusche und beglücken mit Ihrer Stimme nicht nur die Familie und Freunde. Gehen Sie aus sich raus und singen Sie mit Gleichgesinnten in einem Chor. Neben dem Singen lernt man auch noch ein paar nette Leute kennen.

Kontakt: sing.swing.auenwald@gmail.com oder Elke Hanvi 07191/57751. Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sing-swing-auenwald.de

Wir singen ab Mittwoch, 8. März, um 20.00 Uhr, in der Alten Schule, Kelterplatz 16, in Auenwald-Oberbrüden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 10.04.2017, um 19:00 Uhr in das alte Schulhaus Oberbrüden

Hiermit lade ich alle aktiven und fördernden Mitglieder des Chores Sing & Swing Auenwald e. V. zur Jahreshauptversammlung am 10. April 2017 um 19 Uhr in das alte Schulhaus Oberbrüden ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassiererin
6. Entlastung des Vorstandsgremiums
7. Diskussion und Abstimmung über die Situation und den Fortbestand des Chores
8. Wahlen - je nach Ausgang der vorherigen Abstimmung:
Vorsitzende(r), stellvertretende(r) Vorsitzende(r),
Pressesprecher(in), Beisitzende(r)
9. Anträge
10. Termine 2017
11. Verschiedenes

Ich bitte Euch, Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, bis zum 5. April 2017 in schriftlicher Form einzureichen. Über Eure rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Es grüßt Euch ganz herzlich

Marion Cremer-Neuwerk

Kontakt: Sing & Swing Auenwald e.V., Obere Hasenhölde 4, 71522 Backnang oder per E-Mail: sing.swing.auenwald@googlemail.com

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Schnuppertraining Lateinformation

Habt Ihr Lust in einem tollen, motivierten Team mitzutanzten? Habt Ihr Spaß an Bewegung und Musik und sucht Ihr einen Sport bei dem Teamgeist gelebt wird? Dann seid Ihr hier genau richtig.

Das Tanzsportzentrum Weissacher Tal bietet am 16. März wieder ein Schnuppertraining von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Auenwaldhalle an. Kommt einfach unverbindlich vorbei und habt mit uns Spaß am Training. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch.



Auftritt im Altersheim in Weissach



Die jüngsten des TSVW

Unser jüngsten Tänzer hatten einen Auftritt zum Fasching im Altersheim in Weissach im Tal. Trotz verständlicher Aufregung tanz-



ten unsere Jüngsten eine tolle Show welche mit viel Beifall belohnt wurde. Das spornte natürlich an und mit viel Freude wurde gerne noch die gewünschte Zugabe getanzt.

Jugend Paar des TSZW siegt bei der Nachwuchs Trophy

Unsere jungen Tänzer, Fabio Rothmund und Khea Sofie Gürtler, belegten bei der „Nachwuchs Trophy“ in Öhringen in der Klasse Jugend C, den ersten Platz. Es ist erst ihr zweites gemeinsames Turnier und schon stehen die beiden ganz oben auf dem Treppchen. Ganz tolle Leistung und herzlichen Glückwunsch auch an die Trainer für die gute Nachwuchsarbeit.



Fabio Rothmund und Khea Sofie Gürtler

Tennis- und Skiclub Auenwald e.V.



GENERALVERSAMMLUNG 2017

Liebe Mitglieder,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 13. April 2017 um 20:00 Uhr im Landgasthof „Waldhorn“ in AW-Däfern statt.

TAGESORDNUNG

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Sport/Jugendwarts
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen Kassenprüfer
7. Anträge
8. Ehrungen für 25/40-jährige Vereinszugehörigkeit
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens 08.04.2017 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

TSC Auenwald e.V.

Georg Blind/ Vorstand

UNSERE NACHBARN

Erziehen, Leiten, Grenzen setzen, Führen, Fördern – ja was denn nun?

Kinder brauchen die Anleitung ihrer Eltern, damit sie sich im „Dschungel des Lebens“ zurechtfinden. „Klare Haltung haben“, „Durchhalten“, ... , sagt sich so leicht - wenn da nur nicht die Kinder wären, die einen manchmal an die Grenze bringen... und dann

noch die tausend Vorstellungen, wie es optimal wäre, sein Kind zu fördern.

„Nicht leicht für Eltern“, meint Albrecht Zoller, systemischer Therapeut, von der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche in Backnang. Für ihn ist ein respektvoller, authentischer Umgang miteinander die entscheidende Grundlage für eine gute Entwicklung der Kinder.

Herzliche Einladung an alle Interessierte, zu diesem Themen-Elternabend

Datum: Dienstag, den 21. März 2017, um 20.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstr. 29, 71554 Weissach im Tal

Veranstaltet von den Kindergärten Weissach im Tal.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Am Wochenende ist es so weit - Schnell noch Karten für unser Theaterwochenende sichern

„Theatergruppe“

Freut sich auf Ihren Besuch – Die Theatergruppe des Musikverein Unterweissach

Der Vorverkauf ist in den letzten Zügen. Die begehrten Eintrittskarten für unser Theaterwochenende erhalten Sie bei der „Nr.1 Am Markt“ in Unterweissach (Vorverkaufspreis 9,- €). Tickethotline: 07191-57350 Sichern Sie sich noch schnell Ihre Karten! Natürlich können Sie Ihre Tickets auch bei allen Musikern bestellen.

Der Titel der unterhaltsamen Komödie lautet „Love and Peace im Landratsamt“. Seien Sie sich sicher, unser Regisseur Bernd „Obi“ Oberneder hat wieder ein Attentat auf Ihre Lachmuskeln geplant.

Tamara Bloomberg, Ur-Mutter aller Hippies, erscheint plötzlich aus dem fernen Amerika im beschaulichen Rummelbach. In Begleitung eines Kamera-Teams möchte sie die Menschen besuchen, die eine entscheidende Rolle in ihrem bewegten Leben spielten.



Wenn Sie wissen wollen, welche Folgen das für die als reine Formsache geltende Wahl des Landrates Bernhard Oppenau und das vorher noch geruhsame Leben im beschaulichen Rümmelbach hat, dann sollten Sie sich einen der folgenden Termine freihalten:

Samstag, 18. März 2017

Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung: 19 Uhr, Bewirtschaftung mit warmem Essen

Sonntag, 19. März 2017

Beginn: 10 Uhr, Saalöffnung: 15 Uhr, Bewirtschaftung mit Kaffee und Kuchen sowie Vesper

Achtung: Die Veranstaltung findet dieses Jahr wieder wie gewohnt in der Gemeindehalle in Unterweissach statt!!!

Ihr Musikverein Unterweissach



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Kommenden Donnerstag ist volles Programm mit Aerobic, Seniorengymnastik und Skigymnastik! Also keine Ausreden, sondern mitmachen, denn am 23.03. wird die Seniorengymnastik leider ausfallen müssen.

Wer Ende März Interesse an einer 1-3-tägigen Skitour hat, bitte bei Peppi Tel. 0172/7273727 zwecks Abstimmung der Tour melden! Der Ausschuss trifft sich am 20.03. um 20 Uhr im Galleriestüble zur Vorbereitung unserer Winterabschlussfeier am 21.04. und zur Abstimmung des Sommerprogramms
Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



9. April – Sonntag

Die geheime Sprache der Bäume

Bäume stehen nur scheinbar still und stumm. Sie kommunizieren nicht nur untereinander, sondern auch mit uns. Bei der Umrundung der Juxhöhle vermittelt Naturparkführerin Michaela Genthner Wissenswertes über die Sprache der Bäume und die dort typische Landschaft. Eine etwa dreistündige Wanderung für alle, die Bäume lieben. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr in Althütte-Kallenberg am Parkplatz Spielplatz Kallenberg, Hahnenweg. Die Kosten betragen 7 € pro Person. Bitte bringen Sie Sitzkissen sowie Vesper und Getränk mit. Eine Anmeldung wird bis 8. April erbeten.

Weitere Infos unter 07191 / 318653 oder genthner@die-naturpark-fuehrer.de.

9. April – Sonntag

Zu den Schluchten und Grotten rund um den Ebnisee

Diese etwa 25 km lange Rundtour erschließt faszinierende Gegensätze der Landschaft des Schwäbischen Waldes: Ursprüngliche tiefe Schluchten und grandiose Ausblicke, ein Flößersee von Menschen geschaffen und bizarre, ursprüngliche Grotten und Felsgebilde. Wald, Mühlen, Limes - die ganze Vielfalt des Naturparks. Dazu Genuss von hier: Unser leckeres Mittagsvesper vor Naturkulisse! Die etwa 7,5 stündige Wanderung mit Naturparkführer Walter Hieber beginnt um 8.30 Uhr in Kaisersbach-Ebnisee. Der Treffpunkt ist an der Info-Hütte bei der Bushaltestelle. Die Kosten betragen 20 € pro Person inkl. Mittagsvesper und Getränke. Bitte melden Sie sich bis 7. April an. Weitere Infos unter 07182 / 935697 oder hieber@die-naturparkfuehrer.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



**SAFE: Sicherer Start ins gemeinsame Leben für Eltern und Baby
Kostenlose Seminarreihe des Kreisjugendamtes startet am
9. April / Anmeldung bis 18. März**

Aus zwei mach drei: Mit der Geburt eines Kindes kann sich so ziemlich alles ändern im Leben eines Paares. Von der Entscheidung zum Kind über Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und die erste gemeinsame Zeit mit dem Säugling – eine schöne, intensive aber auch anstrengende Zeit, in der das Leben einmal vollständig umgekrempelt wird und die Gefühle Achterbahn fahren. Deshalb ist es für werdende Eltern besonders wichtig, sich auf diesen Prozess vorzubereiten. In die Vorfriede mischen sich oft Fragen: Wird das Kind genug essen? Was, wenn sich das schreiende Kind nicht beruhigen lässt? Wie weiß ich, was am besten ist für meinen Nachwuchs? Wie schaffe ich es, eine gute Mutter beziehungsweise ein guter Vater zu sein? Möchte ich wie meine Eltern sein oder gerade nicht? Damit die berechtigten Fragen nicht zu Sorgen werden, bietet die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Kreisjugendamtes in Waiblingen ab April wieder eine systematische Vorbereitung auf die neue Lebenswelt an.

Das SAFE-Kursangebot der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche steht werdenden Eltern bereits seit 2009 kostenlos zur Verfügung. SAFE – das bedeutet konkret: Sichere Ausbildung für Eltern. Bärbel Langer und Carola Wendt der Beratungsstelle in Waiblingen bereiten Eltern bereits während der Schwangerschaft gezielt auf die erste Zeit mit Ihrem Säugling vor. Ziel der zehnteiligen Seminarreihe ist, dass Eltern Sicherheit im Umgang mit dem Baby bekommen. Dabei sind die Kurse speziell auf die Entwicklung und Förderung einer frühen Bindung zwischen Eltern und Baby ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht dabei das feinfühliges Reagieren auf die Signale des Kindes. Eine vertrauensvolle Gruppenatmosphäre, professionelle Begleitung durch die Coaches und eine Krisenhotline bei Notfällen helfen den Eltern, sich wohlfühlen und sich mit anderen Eltern in einer Kleingruppe auszutauschen. Dabei basiert das SAFE-Elterstraining auf den Erkenntnissen der Bindungsforschung und ist wissenschaftlich begleitet und erprobt. Am Sonntag, 9. April, startet der erste von zehn Kursterminen des SAFE-Kurses in Waiblingen. Zum Startpunkt des SAFE-Kurses sollten Sie zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche sein. In zehn Terminen, welche in der Regel sonntags von 10 bis 17 Uhr stattfinden, werden die Eltern von der Schwangerschaft bis hin zu den ersten Wochen mit dem Säugling begleitet. Der Kurs ist außer einem kleinen Unkostenbeitrag für Verpflegung kostenfrei. Für den zehnteiligen Kurs ist eine Anmeldung per Mail bis 18. März unter c.wendt@rems-murr-kreis.de oder b.langer@rems-murr-kreis.de, telefonisch unter 07151 – 501 1500 oder schriftlich an die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche, Bahnhofstraße 64, 71332 Waiblingen nötig. Bei Rückfragen können sich Interessierte jederzeit an die Beratungsstelle wenden.

Um Ihnen beispielhaft die Thematik und die Inhalte der Seminarreihe zu veranschaulichen, haben die Kolleginnen der Beratungsstelle folgenden Dialog verfasst:

Ausgangssituation:

Ein langer, schöner und anstrengender Tag geht zu Ende. Mutter und Baby hatten viel Besuch von der Familie, es wurde gelacht und die kleine, recht pflegeleichte Amelie, 3 Monate alt, bewundert. Nun ist es Abend geworden, Mutter und Kind sind müde und Papa kommt nach Hause. Es folgt wie üblich das Abendritual, das sich zwischen Amelie und ihren Eltern folgendermaßen eingespielt hat: Wenn Papa nach Hause kommt, spielen Papa und Amelie ein bisschen, während Mama die wichtige Dinge im Haushalt erledigt. Zum Spiel gehört auch, dass Papa Amelie wäscht, wickelt und für die Nacht fertig macht. Mama gibt Amelie dann noch das Fläschchen und bringt sie mit einem Lied und Kuscheln zu Bett.



Amelie schläft bei den Eltern im Zimmer, kann aber schon alleine einschlafen, wenn sie die Eltern hört und die Türe offen bleibt.

Heute jedoch ist Amelie schon im Spiel mit Papa unruhig, dreht immer wieder den Kopf weg, obwohl Papa sich sehr bemüht, ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen. Beim Wickeln und Umziehen weint sie immer wieder und ihr fallen schon die Äuglein zu. Als Mama sie dann ins Bettchen legt fängt Amelie an zu weinen. Sie kann sich kaum noch beruhigen. Was nun – weinen lassen? Rausnehmen? Was ist nur los?

Mamas Gedanken: Was ist denn nur mit Amelie los? Es war doch so ein schöner Tag, Amelie war fröhlich und ausgeglichen, hat alle angestrahlt, gut gegessen und sogar einen Mittagschlaf gemacht, trotz Besuch. Gut, sie war ein bisschen müde – war ihr alles zu viel? Aber das habe ich während des Tages gar nicht gemerkt... können wir in Zukunft keinen Besuch mehr bekommen? Oder wird sie krank? Bekommt sie schon ihren ersten Zahn? Hat sie Bauchschmerzen? Oma Helga sagt, man soll Kinder auch mal schreien lassen, die beruhigen sich schon. Was soll ich jetzt nur tun? Sie tut mir so leid, aber ich bin auch selbst so müde und muss noch so viel im Haushalt tun.... Ich fühle mich total hilflos.

Papas Gedanken: Ich hatte einen wahnsinnig anstrengenden Tag bei der Arbeit.

Eigentlich hätte ich die Abrechnungen noch fertig machen müssen, aber es war sowieso schon so spät. Ich habe mich so auf Amelie und meine Frau gefreut, obwohl die Doppelbelastung Arbeit und Kind groß ist. Nach der Arbeit würde ich mich am liebsten erst einmal ausruhen, aber ich weiß auch, dass meine Frau Entlastung braucht und ich freue mich auch, Amelie noch zu sehen bevor sie schläft. Heute ist Amelie aber sehr unruhig, und obwohl ich mich so bemüht habe, habe ich sie gar nicht mehr richtig erreicht. Nun weint sie – sollen wir sie wieder rausnehmen? Aber sie ist doch hundemüde, das habe ich genau gemerkt!

Und Amelie? Heute war viel los, ganz viel Besuch. Das war schön, weil alle ganz lieb waren, aber so viele Leute, die ich alle nicht gekannt habe. Zum Glück war Mama immer in der Nähe. Ich bin so müde. Papa wollte auch noch mit mir spielen, aber ich bin so müde.

Und das sagt Ihr SAFE-Coach:

Es war ein langer und schöner Tag für Amelie. Sie hat sich bei der Verwandtschaft von ihrer pflegeleichteren Seite gezeigt, gut gegessen, gelacht, geschlafen. Was man Amelie tagsüber nicht anmerkt hat: Trotz allem ist dieser Tag mit Besuch für Amelie, die sonst meist nur mit Mama zusammen den Tag verbringt, nicht nur schön, sondern aufgrund der vielen neuen Eindrücke auch sehr anstrengend. Mutter und Vater merken dies auch am Abend sehr feinfühlig, u.a. daran dass Amelie schlechter als sonst trinkt, quengelig ist und beim Spiel mit dem Vater den Kopf abwendet.

Dass Amelie nun weint und nicht zur Ruhe kommt, obwohl sie offensichtlich so müde ist, ist typisch für Kinder, nicht nur in diesem Alter. Bevor Amelie schlafen kann, muss sie den Stress, den sie erlebt hat, abbauen, und dies tut sie mit Weinen.

Wichtig für die Eltern in diesem Fall ist, ihr Kind bei der Selbstregulation, sprich dem Stressabbau zu helfen, das heißt: Amelie liebevoll beim Weinen zu begleiten, mit Körperkontakt, ruhigen Worten, einem Lied – und viel Verständnis und Geduld. Amelie kann sich in diesem Alter noch nicht alleine regulieren, und würde, wenn sie irgendwann ohne die Eltern einschlafen würde, dies aus Erschöpfung tun.

Lernen soll Amelie aber: Wenn es mir schlecht geht, ich Stress oder Schmerzen habe, dann sind die Eltern für mich da und helfen mir.

Das bedeuten nicht, dass die Eltern mich immer herumtragen, nachts mit mir spielen – es bedeutet, dass sie mich begleiten und nicht alleine lassen. Und bald, wenn Amelie älter wird, kann sie sich auch schon besser selbst regulieren – aber nur wenn sie im Sinne des Urvertrauens gelernt hat, dass die Welt ein Ort ist, an dem ihr geholfen wird.

Freie Plätze bei Grund- und Aufbaukurs zur digitalen Bildbearbeitung

Das Kreismedienzentrum bietet am 16. und 23. März einen Grund- und Aufbaukurs im Bereich der digitalen Bildbearbeitung mit „Photoshop Elements“ an

Der Grund- und Aufbaukurs vermittelt Ihnen unter Anleitung des Referenten Gerhard Neusser die ersten Schritte zur Bearbeitung von digitalen Bildern. Unter Verwendung des Grafikprogramms „Photoshop Elements“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache und detaillierte Bildbearbeitungstechniken kennen. Das Arbeiten mit Auto-Kontrasten, Tonwertkorrektur, Farbsättigung, Retusche, Schärfen, Farbstichkorrektur und Skalierung wird Schritt für Schritt erklärt und anhand von Beispielen durchgeführt. Der Grundkurs zur digitalen Bildbearbeitung findet am Donnerstag, 16. März, von 14.30 bis 17 Uhr in den Räumen des Kreismedienzentrums, Stuttgarter Str. 104/1, in Waiblingen statt.

Der Aufbaukurs zur Vertiefung der digitalen Bildbearbeitung findet eine Woche später am Donnerstag, 23. März, ebenfalls von 14.30 bis 17 Uhr in den Räumen des Kreismedienzentrums in Waiblingen statt. Das Kreismedienzentrum Rems-Murr bietet Fortbildungen im Bereich des Einsatzes von „neuen Medien“ im Unterricht an. Das neue Fortbildungsangebot umfasst zahlreiche Workshops und Seminare rund um das gesamte Spektrum der Medienbildung und des Jugendmedienschutzes („Lernen mit und über Medien“). Die Veranstaltungen richten sich vorrangig an Lehrerinnen und Lehrer als auch an pädagogisch Tätige im schulischen und außerschulischen Bereich. Bürgerinnen und Bürger sind selbstverständlich auch herzlich dazu eingeladen, sich anzumelden.

Eine Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltungen ist erforderlich bei Nicole Kattner: 07151 501-1598 oder per Email an N.Kattner@rems-murr-kreis.de.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen und Fortbildungen des Kreismedienzentrums Rems-Murr gibt es im Internet unter www.kreismedienzentrum-rmk.de.

Kompetente Ansprechpartner und Hilfestellungen für junge Eltern

In Kooperation mit den freiberuflichen Hebammen, den Schwangerenberatungsstellen sowie den Frühen Hilfen des Rems-Murr-Kreises wurde ein Einleger für den Mutterpass entwickelt

Eltern, die ein Kind erwarten oder Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern, haben viele Fragen und sind in der neuen Lebenssituation oftmals verunsichert. Zwar werden junge Eltern vor und nach der Geburt eines Kindes mit einer Fülle an Informationen versorgt, es fehlt jedoch häufig der Kontakt zu einem kompetenten Ansprechpartner, der konkret Hilfe anbieten kann. Deshalb haben die Frühen Hilfen des Kreisjugendamtes in Kooperation mit den freiberuflichen Hebammen und den Schwangerenberatungsstellen in einem gemeinsamen Projekt einen Einleger entwickelt, der in jeden Mutterpass und in jedes Vorsorgeheft eines Kindes eingelegt werden soll. Der Einleger gibt Auskunft darüber, mit welchen Themen sich junge Eltern an die jeweilige Beratungsstelle wenden können und nennt die wichtigsten Kontaktdaten. Damit haben schwangere Frauen und Familien die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden, an wen sie sich wenden wollen.

Dabei stehen die Hebammen als Ansprechpartner für alle Themen, während und nach der Geburt zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es nach der Wochenbettbetreuung die Möglichkeit, die Hilfe für einen begrenzten Zeitraum auch weiterhin in Anspruch zu nehmen. Die Schwangerenberatungsstellen im Kreis können vom Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr eines Kindes beraten. Die Frühen Hilfen bieten hingegen Beratung und Begleitung von der Schwangerschaft an bei allen Fragen rund um die neue Lebenssituation mit Kind. Diese Beratung kann ebenfalls bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes in Anspruch genommen werden. Je früher junge Eltern unterstützende und entlastende Angebote

wahrnehmen können, desto früher können Unsicherheiten ausgeräumt sowie Probleme und Krisen angegangen und gemeistert werden. Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und Eltern dabei zu unterstützen ist das Ziel dieses Projekts. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch die Bundesinitiative Frühe Hilfen gefördert. Ebenso unterstützt die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg diesen Einleger. Sie hat alle Gynäkologen und Kinderärzte im Kreis über das Projekt informiert und für eine Zusammenarbeit geworben.

Folgende KooperationspartnerInnen sind an diesem Projekt beteiligt:

Landeshebammenverband Baden-Württemberg e.V.,
Rems-Murr-Kreis

(07181-9940585), Email: ma.diemer@web.de
pro familia Waiblingen

(07151-98224 89 40), E-Mail: waiblingen@profamilia.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V., fam futur
(07191-3419-125), E-Mail: www.famfutur-bk.de

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

(07151-1724-21), E-Mail: schwangerschaftsberatung.wn@skf-drs.de

LRA Rems-Murr-Kreis, Gesundheitsamt

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Waiblingen

(07151 501-1611), E-Mail: schwanger@remm-murr-kreis.de

LRA Rems-Murr-Kreis, Kreisjugendamt

Frühe Hilfen

für die Dienststelle Waiblingen

(07151-501-1592)

für die Dienststelle Backnang

(07191-895-4045)

für die Dienststelle Schorndorf

(07181-93889-5057)

E-Mail: fruehehilfen@remm-murr-kreis.de

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist grundsätzlich verboten.

Pflanzliche Abfälle sind zum Beispiel Baum- und Heckenschnitt, Laub und Gras.

Dieses Merkblatt zeigt Ihnen Alternativen auf und erklärt, unter welchen Voraussetzungen eine Verbrennung ausnahmsweise möglich ist.

Wie kann pflanzlicher Abfall beseitigt werden?

- Durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren.
- Durch Abgabe an die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises (AWG): Über die Biotonne, über gesonderte Grünabfallsammlungen oder über das Anliefern an einen Grüngut-Häckselplatz.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises unter der Nummer 07151 – 501 9535.

Wann kann pflanzlicher Abfall ausnahmsweise verbrannt werden?

Ausnahmen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gelten gemäß der Landes-Pflanzenabfallverordnung für pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlichen oder gärtnerisch genutzten Grundstücken im Außenbereich anfallen. Diese dürfen unter folgenden Voraussetzungen ausnahmsweise verbrannt werden:

Möglichkeit 1:

- Die Abfuhr zum nächsten Häckselplatz ist mit einem unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden (Beispiel: steile und schwer zugängliche Flächen) und ein Verrotten (Beispiel: steinige Flächen) auf meinem Grundstück ist nicht möglich und

- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes (nach § 35 Baugesetzbuch) statt.

Möglichkeit 2:

- Das Pflanzenmaterial ist mit Feuerbrand befallen und
- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes statt.

Im Innenbereich, also innerhalb eines bebauten Gebietes, ist eine Verbrennung verboten.

Checkliste: Was muss beim Verbrennen zwingend beachtet werden?

- Es befinden sich keine Wirbeltiere im Abfall.
- Das Verbrennen findet auf dem Grundstück statt, auf welchem der Abfall anfällt.
- Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch.
- Mitmenschen werden durch den Geruch der Verbrennung nicht belästigt.
- Die Abfälle sind trocken, sodass sie unter geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Durch die Rauchentwicklung entstehen keine Verkehrsbehinderungen, keine Belästigungen und kein gefahrbringender Funkenflug.
- Die Abfälle sind möglichst zu einem Haufen zusammengefasst.
- Es weht kein starker Wind.
- Es ist nicht dunkel.
- Ein Randstreifen ist gepflügt, sodass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden kann.
- Die erforderlichen Abstände zum Grundstücksnachbar und anderen gefährdeten Objekten sind eingehalten:
 - a. Die Autobahn befindet sich mindestens 200 m entfernt
 - b. Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind mindestens 100 m entfernt
 - c. Gebäude und Bäume befinden sich mindestens 50 m entfernt.
- Das Feuer und die Glut werden beim Verlassen des Grundstückes gelöscht.
- Die Verbrennungsrückstände werden sobald wie möglich in den Boden eingearbeitet.

Und nun?

Konnten Sie alle Punkte der Checkliste erfüllen und treffen die Voraussetzungen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle auf Sie zu? Dann haben wir noch folgende wichtige Hinweise für Sie: Wir empfehlen eine Rücksprache mit der Gemeinde, da gegebenenfalls Verordnungen mit näheren Regelungen bestehen können. Außerdem ist das Verbrennen von großen Mengen pflanzlicher Abfälle der Ortspolizeibehörde vorher anzuzeigen. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Ausrücken der Feuerwehr der Brandverursacher die Kosten zu tragen hat, auch wenn die Anzeige ordnungsgemäß erfolgt ist.

Wer gegen obige Vorgaben verstößt, handelt ordnungswidrig und riskiert ein empfindliches Bußgeld. Wer gar andere, nicht für eine Verbrennung zugelassene Abfälle, zum Beispiel Plastikabfälle, Sperrmüll oder Altholz im Garten oder im heimischen Ofen verbrennt, begeht unter Umständen sogar eine Straftat und muss mit einer Verurteilung im Strafverfahren rechnen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Amt für Umweltschutz des Rems-Murr-Kreises wenden:

Technisches Landratsamt

Stuttgarter Straße 110,

71328 Waiblingen

Telefon 07151 – 501 2209

Fax 07151 – 501 2789

Mail umweltschutz@remm-murr-kreis.de



11. SchulKinoWoche im Rems-Murr-Kreis startet am 16. März

SchulKinoWoche vom 16. bis 22. März/Über 4000 Schülerinnen und Schüler werden erwartet

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg findet dieses Jahr zum elften Mal statt. Alle Schulen im Rems-Murr-Kreis sind dazu herzlich eingeladen. Von Donnerstag, 16. März bis Mittwoch, 22. März, werden in den Rems-Murr-Kinos qualitativ hochwertige Spielfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen und Animationsfilme gezeigt.

Wie in den vergangenen Jahren, rechnet das Kreismedienzentrum Rems-Murr und das Landesmedienzentrum BW mit über 4000 Schülerinnen und Schülern, die an den SchulKinoWochen im Rems-Murr-Kreis teilnehmen werden.

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte erfahren Neues über die Machart von Filmen und die Wirkungsweisen filmischer Gestaltungsmittel. Sie erleben dabei den Kinosaal als spannenden Lernraum. „Alle Filme können mit geeigneten Materialien im Unterricht vor- und nachbereitet werden.

Zu zahlreichen Filmen gibt es Filmgespräche mit erfahrenen Filmpädagoginnen und -pädagogen“, so der Leiter der Kreismedienzentren Rems-Murr, Ralf Nentwich.

Lehrerinnen und Lehrer können sich noch mit ihren Schulklassen für die Vorführungen unter folgendem Link anmelden: <https://schulkinowoche-bw.de/anmeldung/>. Für Lehrkräfte finden im Vorfeld der SchulKinoWoche zudem vorbereitende Online-Kurse sowie Weiterbildungen am Kreismedienzentrum vor Ort statt. Infos dazu finden Sie auf: <https://schulkinowoche-bw.de/weiterbildung/>. Mit der Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2016/2017 wird Medienbildung und damit auch Filmbildung zum festen und verpflichtenden Bestandteil des Unterrichts in Baden-Württemberg. Beginnend in der Grundschule soll allen Schülerinnen und Schülern in systematischer Weise Medienkompetenz vermittelt werden. Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Schülerinnen und Schüler lernen international bedeutsame Filmproduktionen kennen und werden sich der Besonderheiten des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung bewusst. Nach pädagogischen sowie filmkünstlerischen Kriterien werden Filme unterschiedlicher Stile und Genres ausgewählt. Berücksichtigt sind dabei alle Altersstufen.

Zu allen Filmen gibt es Begleitmaterialien, mit deren Hilfe Lehrkräfte den Kinobesuch vor- bzw. nachbereiten können.

Es handelt sich um Filme, die wichtige Themen aus den Bildungsplänen aufgreifen und sich gut eignen, Filmsprache und Filmwirkung zu thematisieren.

Bauernverband Schwäbisch Hall- Hohenlohe-Rems e.V.



Reisen mit dem Bauernverband

Auch im Jahr 2017 veranstaltet der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V. wieder **zwei** interessante Reisen.

Südtirol und Gardasee, Busreise

- „Komm ein bisschen mit nach Italien ...“
14.-20.10.2017

Brasilien, Flugreise

- „Landwirtschaftliche Fachstudienreise, Rio und Iguazu“
23.11.-06.12.2017

Nähere Informationen und Reiseflyer zu den einzelnen Fahrten sind über unsere Geschäftsstelle in Übrigshausen erhältlich. Bei beiden Reisen gibt es noch freie Plätze!

Übrigshausen, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim,
Telefon 07944/94 35 100



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Zwergginster findet im kleinsten Garten Platz

Sandige Gartenböden können für den Ziergarten eine echte Herausforderung sein. Ginster (botanisch: *Cytisus spec.*) fühlt sich jedoch genau hier wohl. Und wer für die bekannten großen Sorten keinen Platz hat, dem sei empfohlen, auf niedrige Zwerg-Ginster-Arten zurückzugreifen. In der Blühfreudigkeit stehen die kleinen ihren großen Verwandten in nichts nach.

Als Bodendecker eignet sich zum Beispiel ‚*Cytisus decumbens*‘, der gelbe Kriechginster. Er wird nur 20 Zentimeter hoch, breitet sich mit seinen kriechenden, sich schnell bewurzelnden Zweigen aber schnell aus. Kompakter wächst ‚*Cytisus x kewensis*‘, der Zwerg-Elfenbeinginster. Der breitwüchsige Zwergstrauch mit seinen locker überhängenden Trieben wird 30 bis 50 Zentimeter hoch und bis zu einem Meter breit.

Wie alle Ginster-Arten brauchen auch die Zwergformen volle Sonne. Und auch wenn sie nicht so hoch wachsen, sollte ihnen unbedingt genügend Platz zum Wurzeln gelassen werden. Denn gestresster Ginster, der sich nicht entfalten kann, geht nach einem Rückschnitt schnell ein.

Prunkwinde – tropische Begrünung für Kurzentschlossene

Dieses Jahr Tropenflair statt neugieriger Nachbarsblicke auf der Terrasse? Dann sollte jetzt die Prunkwinde (botanisch: *Ipomoea purpurea*) im Haus vorgezogen werden. Die Schlingpflanze aus Mexiko rankt sich so schnell wie kaum eine andere mit üppigem Grün an jedem Pflanzgitter empor. Und verzaubert den ganzen Sommer über mit zarten weißen, rosafarbenen, kräftigen violetten oder magentafarbenen Blüten.

Damit die Samen der Prunkwinde gut keimen, ist es ratsam, sie vor der Aussaat 24 Stunden in Wasser einzuweichen. Dann immer drei Samenkörner in einen kleinen Topf setzen und von Anfang an einen Stab als Rankhilfe anbieten. Die Tropenpflanze mag es warm, am besten steht sie bei Zimmertemperatur bis sie nach den Eisheiligen ins Freie umziehen darf. Hier klettert sie schnell drei Meter hoch.

So schnell wie die Prunkwinde ihre Pracht entfaltet, so schnell ist sie leider auch wieder verschwunden. Die üppige Pflanze ist einjährig, muss also jedes Jahr neu ausgesät werden. Auch die Einzelblüten bleiben nur einen Tag lang geöffnet.

Garten-Amaranth

Im klassischen Bauerngarten war er noch häufig zu sehen, dann geriet der Garten-Amaranth (botanisch: *Amaranthus caudatus*), oft auch Garten-Fuchsschwanz genannt, etwas in Vergessenheit. Jetzt feiert die vielseitige Pflanze aus Südamerika zu Recht ihr Comeback. Denn der Garten-Amaranth sieht nicht nur gut aus – seine Samen lassen sich auch ähnlich wie Getreide in der Küche einsetzen. Die kleinen Körner verfeinern mit ihrem nussigen Geschmack zum Beispiel Müsli und Gebäck. Zudem enthalten sie viel wertvolles Eiweiß.

Ausgesät wird der Garten-Amaranth von Anfang April bis Juni. Als Pflanze des Anden-Hochlandes ist er äußerst genügsam und stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Daher sät er sich auch oft ganz von selbst aus. Lediglich genug Sonne ist für die schicke Pflanze mit ihren langen, purpuroten Blütenständen lebensnotwendig.

Ein Tipp: Nicht nur die kleinen Körner sind essbar, sondern auch die jungen Blätter des Amaranth. Sie können wie Spinat zubereitet werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.